



Marktgemeinde **Grafenstein**

Jahrgang 27 | **Dezember 2023**

EINKEHR

INHALT

Vorwort	3
Wasserversorgung	8
Personelle Veränderungen	9
Abfallwirtschaft	10
Schneeräumung & Winterdienst	12
Kellerlüften & Heizzuschuss 2023/24	13
Bürgerservice/Rechtsauskünfte	14
Hundehaltungsvorschriften	15
Feuerwehr News	16
Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten	24
Budgetberatung	25
C. Holzmeister Schule	26
Kindergarten	32
KITA Sternenglück	36
KITA Sterntaler	41
100 Jahre MGV Grafenstein	45
DSG/BSV Team Grafenstein	46
Grafensteins Weltmeisterinnen	49
Besondere Jubiläen & Geburtstage	51
Blumenolympiade 2023	54



MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220
Fax: 04225 / 2220-20

E-Mail: grafenstein@ktn.gde.at
Web: www.grafenstein.gv.at
Fläche: 50,12 km²
EW: 3.050
Wasserwerk: 0664 / 344 86 76
Kanal-Notdienst: 0664 / 440 41 40

BESTATTUNG

0664 / 155 32 80

AMTSSTUNDEN – PARTEIENVERKEHR

Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Mai-Ausgabe:

15. April, 2024

Titelfoto: Einkehr, Winter in Grafenstein

Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät
seit 1965!*

24-Stunden-Bereitschaft
0664/1553280 oder 04225/2220-15



ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein
www.bestattung-grafenstein.at
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

IMPRESSUM

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Grafenstein

Unternehmensgegenstand:

Herausgabe und Verlag des Mitteilungsblattes

Grundlegende Richtung: Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Grafenstein ist eine unabhängige kommunale Informationsschrift für das Gemeindegebiet von Grafenstein und erscheint zwei Mal jährlich. Um die Lesbarkeit von Texten zu verbessern, wird in einigen Berichten für die Bezeichnung von Personen, Funktionen, etc. die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für beide Geschlechter.

Grafik & Produktion: Agentur Starke Aussage, Velden



Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Außergewöhnlich niederschlagsreich verlief das heurige Jahr. Die großen Wassermassen, die Anfang August vom Himmel fielen und der starke Sturm haben auch in unserer Marktgemeinde große Verwüstungen angerichtet. Die Einsatzkräfte der FF-Grafenstein

und die Mitarbeiter der Marktgemeinde haben ihr Möglichstes getan, um größere Schäden zu verhindern. Gefahren gingen von den diversen Hangrutschungen im Sattnitzgebiet, von Vermurungen und den Wassermassen des Skarbinbaches und der Gurk aus. Ich danke allen betroffenen Menschen, dass sie die, von Experten verlangten und von der Gemeinde verhängten Sicherheitsmaßnahmen befolgt und eingehalten haben. Für einige Familien war eine Evakuierung ihres Eigenheims unumgänglich, was natürlich zu ungewohnten Veränderungen ihrer Lebensgewohnheiten führte. Auch die wochenlange Sperre der Gemeindestraße nach Sabuatach und Skarbin erforderte von allen Bewohnern das in Kauf nehmen weiter Umwege. Speziell die Landwirte hatten großen zusätzlichen Zeitaufwand. Nach Entschärfung und Instandsetzung der Problembereiche scheint die gewohnte heile Welt wieder hergestellt. Dennoch bleiben wir wachsam und werden für künftige Wetterereignisse Sicherungsmaßnahmen treffen.

Trotz allem wurde in unserer Gemeinde auch gefeiert. Dem MG-V-Grafenstein konnten wir zum 100-Jahr-Bestandsjubiläum gratulieren, das mit einem schönen Fest und Konzert in der Clemens-Holzmeister Volksschule gefeiert wurde.

Auch der Landjugendgruppe Grafenstein, der ältesten Landjugendgruppe Kärntens, gratulierten wir zum 75-jährigen Bestehen. Gefeiert wurde im Hambrusch Veranstaltungszentrum. Leider fiel der Festzug aufgrund der Hochwassersituation im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Die Grafensteiner Teufelchen haben vor Kurzem ihren 20. Krampuslauf organisiert und abgehalten. Es war wieder ein besonderes Erlebnis mit ungeheurem Publikumsandrang. Danke für euren Einsatz und für die Pflege dieser Kultur.

Der FF-Grafenstein möchte ich für ihre ständige Bereitschaft, Hilfe zu leisten danken. Die beiden Boote, die sie heuer in Betrieb genommen haben, sind ein zusätzliches Hilfsmittel, um auch in den Gewässern, in und um Grafenstein aktiv zu sein. Besonders hervorheben darf ich aber die heurigen Leistungen der Bewerbungsgruppen bei der Landesmeisterschaft der Feuerwehren in Poggersdorf. Mit einem Goldhelm durch die Damen und zwei Bronzehelmen, sowie einem Bronzestrahrohr in der Jugendklasse hat sich die FF-Grafenstein bestens präsentiert.

Nach langer Planung wurde im Herbst mit dem Umbau und der Verbreiterung der L87, der Poggersdorfer Landesstraße, begonnen. Auch der Schlossweg wird heuer noch fertiggestellt und soll einen weiteren Schritt in die Erhaltung einer intakten Verkehrsinfrastruktur darstellen.

Das Hinausschieben der Sanierungsarbeiten bei der Clemens-Holzmeister-Volksschule wurde beschlossen, um, nach den eklatanten Preisschwankungen im Baugewerbe eine moderate, kalkulierbare Preissituation abzuwarten. Die Zubauarbeiten beim Kindergarten wurden zum Großteil abgeschlossen. Nach der abschließenden Dachsanierung und Anbringung einer Photovoltaikanlage wird unter Einhaltung der geplanten Kosten die Endabrechnung erfolgen.

Die Sanierung der Hochbehälter wurde nach dem Austausch der Fallrohre abgeschlossen und die Wasserversorgung ist damit für die nächsten Jahre gesichert. Dass die Pumpstation im Zuge der Überschwemmung durch den Skarbinbach nicht zu Schaden gekommen ist, ist dem raschen Eingreifen von Giesbert Matschek und der FF-Grafenstein, dem Wassermeister Daniel Breitenegger, den Gemeindemitarbeitern und der Firma Tscherteu zu verdanken. Sie haben uns einen großen, finanziellen Schaden erspart.

Grafenstein wird durch die Leistungen und Aktivitäten seiner Gemeindebürger geprägt. Dazu zählen alle Unternehmer, alle Vereine, Institutionen, jeder einzelne der sich in den Dienst der Allgemeinheit stellt. Ein herzlicher Dank allen, die ihren persönlichen Beitrag leisten. Danke, dass auch heuer wieder so viele Teilnehmer beim Blumenschmuckwettbewerb der Marktgemeinde mitgemacht haben. Der Blumenschmuck macht eine Gemeinde freundlich und lebenswert.

Auch dem Marktverein danke ich für die monatliche Abhaltung des bereits weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten „Schmankalan Marktes“. Es ist ein sinnlich-kulinarisches Erlebnis, das durch die Mitwirkung verschiedenster ortsansässiger Vereine aufgewertet wird.

Bedanken möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen innerhalb und außerhalb unseres Marktgemeindeamtes, insbesondere bei Amtsleiter Mag. Andreas Tischler. Herzlich begrüßen darf ich Frau Natalie Telsnig, die Herrn Matthias Thurner, der 23 Jahre für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde hervorragende Leistungen erbracht hat, nachfolgt. Sie ist eine sehr freundliche, junge Dame, die sich bemüht den Anforderungen und Aufgabestellungen gerecht zu werden. Ich wünsche mir, dass sie sich bei uns gut einlebt und sich bald als Teil unserer Gemeinschaft fühlt. Matthias Thurner hat seinen neuen Arbeitsplatz nach Klagenfurt verlegt und ist aus dem Mitarbeiterstand der Gemeindeverwaltung leider ausgeschieden. Matthias war ein sehr guter und verlässlicher Mitarbeiter, der die Wünsche und Anliegen der Bürger in den Mittelpunkt gestellt hat. Danke für deine langjährige Arbeit und deinen Einsatz. Ich wünsche dir alles Gute und viel Freude bei deiner neuen Tätigkeit.



Mit Manfred Knappitsch und Ilse Pistotnig haben sich auch zwei langjährig tätige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch Frau Ilona Neumeister-Orasche will sich umorientieren und hat das Gemeindeteam verlassen. Ich danke euch für euren Einsatz und die Loyalität. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Frau Cristina Cristea darf ich in unserem Team herzlich begrüßen und ihr viel Freude bei ihrer Arbeit wünschen.

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und persönliche Ansprache sind Markenzeichen unserer Mitarbeiter, die ständig danach trachten, dass vorgebrachte Anliegen so schnell wie möglich zufriedenstellend erledigt werden. Besonders erwähnen darf ich auch die pietätvolle Arbeit unserer Bestattungsanstalt, unter der Geschäftsführung von Alfred Raunjak.

Wir praktizieren auch interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gallizien. Gemeinsam wurde im Vorjahr ein Vereinsbus erworben, der in Grafenstein stationiert ist. Heuer konnte in Gallizien mit unserer Beteiligung eine Naturbestattungsanlage (Waldfriedhof) errichtet werden. Über die Bestattungsanstalt Grafenstein sind dazu nähere Informationen erhältlich.

Schauen sie ab und zu auch ins Internet. Auf unserer Homepage finden Sie unter der Adresse www.grafenstein.gv.at neben Formularen auch aktuellen Informationen. Nutzen Sie auch die CITIES-App um Informationen aus dem Gemeindegeschehen zu erhalten.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Vizebürgermeistern Valentin Egger und DI Markus Tschischej, den Vorstandsmitgliedern Josef Maurel und Helmut Nikel, sowie allen Mitgliedern der Ausschüsse und den Gemeinderäten für die erbrachten Leistungen und die konstruktive Zusammenarbeit. Allen Unternehmen und Gewerbetreibenden wünsche ich volle Auftragsbücher. Ein besonderer Dank auch der Polizeiinspektion, der Feuerwehr, dem Apotheken- sowie dem Ärzteteam und allen Sozialarbeitern, sowie allen, in Bildung und Kinderbetreuung tätigen Personen und Institutionen. Man sieht sie nicht, sie sind aber da, wenn wir sie brauchen.

Bestimmt werden wir in den Wintermonaten wieder mit Schnee konfrontiert. Für die einen Freude, ist die weiße Pracht für die anderen Belastung. Die Schneeräumung war in der Vergangenheit immer gut organisiert und wurde auch meistens zur Zufriedenheit abgewickelt. Den Personen des Winterdienstes darf ich für ihren Einsatz danken. Sie müssen ihre Arbeit konzentriert und bedacht erledigen und sind bemüht die Straßen möglichst schneefrei und gut befahrbar zu gestalten. Bitte seien Sie nachsichtig, wenn es bei Ihnen einmal etwas länger dauert!

Den Grafensteinerinnen und Grafensteinern danke ich für die ständige Bereitschaft am Gemeindegeschehen mitzuwirken. Ihnen allen wünsche ich noch einige besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie oder Freunde und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Weiterhin werde ich meine Amtszeiten wie gehabt beibehalten.

Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

Tel: 0650/358 47 68

E-Mail: stefan.deutschmann@aon.at
stefan.deutschmann@ktn.gde.at



Bürgermeister
Mag. Stefan Deutschmann



**Liebe
Grafensteinerinnen
und Grafensteiner,
liebe Jugendliche,
liebe Kinder!**

Im festlichen Glanz der Vorweihnachtszeit möchte ich als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Grafenstein innehalten, um einen kurzen Rückblick

auf das heurige Jahr zu werfen.

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren und sind noch immer gegenwärtig. Auch die Auswirkungen der hohen Inflation und noch allen in starker Erinnerung, die Unwetterkatastrophen haben uns vor harte Prüfungen gestellt, die wir als einzelne Individuen und als Gemeinschaft meistern müssen.

Die gute Zusammenarbeit von Politik, den Bediensteten unserer Marktgemeinde, der freiwilligen Feuerwehr Grafenstein, sowie allen freiwilligen Helfern, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Grafenstein auch in diesen schwierigen Zeiten große Aufgaben bewältigen konnte und auch zusammenhält. Es ist für mich beeindruckend zu sehen, wie wir als Gemeinde für einander da sind und uns auch gegenseitig unterstützen.

Ich kann Ihnen versichern, dass sich die Vertreter der politischen Parteien weiterhin dafür einsetzen werden, dass Sie sich als Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern unserer Marktgemeinde wohlfühlen können und wir auf Ihre Wünsche und Anliegen eingehen werden.

In diesem Sinne entbiete ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das kommende Jahr uns vor größeren Herausforderungen bewahren und weiterhin mit solch einer vorbildlichen Solidarität begleiten. Vor allem soll es für Sie von Gesundheit geprägt sein und mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Auch heuer möchte ich ihnen ein Gedicht von unserer Mundart Dichterin Juliane Presterl präsentieren.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2024!

**Ihr Vizebürgermeister
Egger (Tino) Valentin**

**Tel. 0664/446 43 21
e-mail: tinos.egger@aon.at**

**BLUMEN WELKEN,
VERSE BLEIBEN**

*Statt Blumen schenken,
will ich dir kleine Verse schreiben,
du weißt ja, Blumen welken, Verse aber bleiben,
will nicht herbe Worte wählen, will sie sagen mild,
erst werde ich das Herz befragen,
DENN WORTE SIND DER SEELE BILD.*

*Oft fühle ich mich einsam, im leeren, stillen Haus,
nur manchmal tragen mich noch die Träume
vergangener Zeit hinaus.
Wenn ich an meinen Wänden die Kinderbilder seh,
möcht ihnen noch so gerne sagen,
was ich selbst erst jetzt versteh.*

*Ein wenig Freude will ich teilen,
schenken eine Handvoll Glück,
lass Erinnerungen walten, an die Jugendzeit zurück.
Dies ist die Zeit worin wir einsam wandern,
wir sind im Nebel weit entfernt,
der eine von dem andern.*

*Wenn alle Vögel schweigen
und die Liebe geht von Haus zu Haus,
wenn Wolken hoch am Himmel stehen,
löschen Sonne, Mond und Sterne aus.
Möcht den Schöpfer innigst bitten,
schau herab ins stille Land, segne all die Deinen,
lass die Wolken weiterziehen,
lass Sonne, Mond und Sterne scheinen.*

*Nicht weil mancher Tag uns Glück gebracht,
wie wir es uns erdachten,
es war, weil wir mit unserer Liebe irgendwo,
den anderen glücklich machten.
Darum fühle was das Herz empfindet,
reiche frei mir deine Hand
und halte fest die Treue,
mit einem starken Seidenband.*

Juliane Presterl



Liebe Gemeindebürger:innen!!

Seit über acht Jahren darf ich nun schon das Amt des Vizebürgermeisters unserer wunderschönen Gemeinde ausüben. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Begeisterung aber auch der nötigen Demut versuche ich an die Herausforderungen heran zu gehen; es macht mir sehr viel Freude „nahe“ an unseren Bürgern zu sein - jedes persönliche Gespräch ist mir eine Herzensangelegenheit! Die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie mit dem Team der Gemeindeverwaltung erleichtert die Arbeit wesentlich.

Die mir anvertrauten Ressorts Landwirtschaft, Kultur, ländliches Wegenetz, Ortsbeleuchtung, Umweltangelegenheiten und Marktwesen stellen für mich eine große Herausforderung dar und ich werde auch in Zukunft alles daran setzen, diese verantwortungsvollen Bereiche nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen. Ich freue mich, dass es im vergangenen Jahr gelungen ist, einige Projekte im Bereich der Erweiterung unserer Ortsbeleuchtung sowie im Bereich der Sanierung unserer Gemeindestraßen umzusetzen. Auch im kommenden Jahr wird wieder einiges weitergehen.

Unser Schmankalanmarkt, dem ich als Obmann vorstehen darf, ist mittlerweile acht Jahre alt. 2022 hat sich der Markt neu positioniert, Vereine übernehmen abwechselnd die Bewirtung und sorgen so für eine Vielfalt im Angebot. Ich bin sehr stolz, dass dieses Projekt von den Grafensteinerinnen und Grafensteinern aber auch von der Bevölkerung außerhalb des Gemeindegebietes so gut angenommen wird. Auch im Jahr 2024 wird der Markt an jedem dritten Freitag im Monat stattfinden. Im Monat Jänner findet kein Markt statt. Unser Marktkalender 2024 wird Ihnen Anfang Februar zugestellt werden.

Unsere Grafensteiner Landwirte bemühen sich, Sie mit gesunden regionalen Lebensmitteln zu versorgen. Unsere Gemeinde kann stolz auf ihre Bauern sein. Eine derartige Vielfalt zu bester Qualität und das alles aus der eigenen Gemeinde – dafür gebührt Dank und Anerkennung für 365 Tage Einsatz im Jahr! Daher mein Appell und meine Bitte als Vizebürgermeister: Greifen Sie zu regionalen Produkten der heimischen Landwirtschaft und des heimischen Gewerbes!

Denken Sie vor allem auch zu Weihnachten, dass regional schenken große Freude bereiten kann! Grafensteiner Landwirte produzieren die beste Qualität, die man sich nur wünschen kann! Prämierungen und Auszeichnungen für besondere Qualität wandern regelmäßig in unsere Heimat. Darauf können wir stolz sein!

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauf folgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus. Das Jahr 2023 wird uns allen immer in Erinnerung bleiben als Jahr der Unwetterkatastrophen, Starkniederschlägen und Herausforderungen wirtschaftlicher wie auch privater Natur.

Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen des Jahres die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt vor allem auch auf zukünftige Zeiten. Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür.

In Zeiten wie diesen gilt es zusammenzurücken, zusammenzuhalten, jeder für jeden einzustehen und eventuell mitunter persönliche Befindlichkeiten an die zweite Stelle zu stellen.

Seien wir aufgeschlossen für Neues, behalten wir das Wesentliche unserer Ziele im Auge, gehen wir realitätsnahe der Zukunft entgegen!

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürger/innen für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den Veranstaltungen unserer Grafensteiner Vereine und Institutionen. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut ist und was es zu verbessern gilt.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes, sowie den freiwilligen Helfern für die wirklich perfekte Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und zu Ihrem Wohl liebe Bürger. Unsere Marktgemeinde Grafenstein kann stolz auf Euch sein. Besonders bedanken darf ich mich aber an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den übermenschlichen Einsatz für unsere Bürger im heurigen Sommer anlässlich der Unwetterkatastrophe.

Besser als Ihr kann niemand für unsere Gemeindebürger da sein. Vielen Dank auch an Andreas mit seinem Team!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Grafensteiner/innen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2024.

Meine Frau und ich haben mit der Geburt unserer Tochter Annika am 15. November unser schönstes Geschenk erhalten!

***Gerne bin ich für Ihre Anliegen erreichbar unter
Tel. 0664 124 65 84
oder markus@der-bauer.eu
Ihr Vizebürgermeister DI Markus Tschischej***



Frohe Weihnachten

und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2024!



Wir wünschen euch eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr!

Euer Team der FPÖ Grafenstein



**Marianne
Edlacher**

**Hermann
Drössel**

**Klaus
Pinter**



WASSERABLESUNG

Wie schon in den letzten Jahren bedanken wir uns herzlich bei allen, die die Zählerstände zeitgerecht bekanntgegeben bzw. rechtzeitig Hilfe bei der Ablesung angefordert haben.

Auch wenn inzwischen ein Großteil der Hauptwasserzähler per Funk von uns ausgelesen wird, empfehlen wir regelmäßig einen Blick auf die Wasserruhr zu werfen. Dadurch gelingt es vorzeitig, Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder schadhafte Dichtungen der WC Spülung zu erkennen. Damit vermeiden Sie großen Ärger bei der Jahresabrechnung.

Die Zählerstände der Funkzähler wurden vom Wassermeister am 23.10.2023 ausgelesen.

Dabei hilft ihnen die neue kostenlose Waterloo 365 App!

Noch heute am Smartphone installieren.

www.waterloo.io



WASSERZÄHLERKONTROLLE! SUB- ODER GARTENWASSERZÄHLER

Auch wenn Sie gerade erst die Gartenleitung stillgelegt haben, vergessen Sie nicht die Eichfrist Ihres Gartenzählers zu kontrollieren.

Die Eichfrist beachten!

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem **Maß- und Eichgesetz**. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens **alle 5 Jahre** erfolgen muss. Daher werden die Hauptzähler seitens der Gemeinde regelmäßig getauscht. **Subzähler stehen im Eigentum der Hausbesitzer und sind eigenständig zu wechseln.**

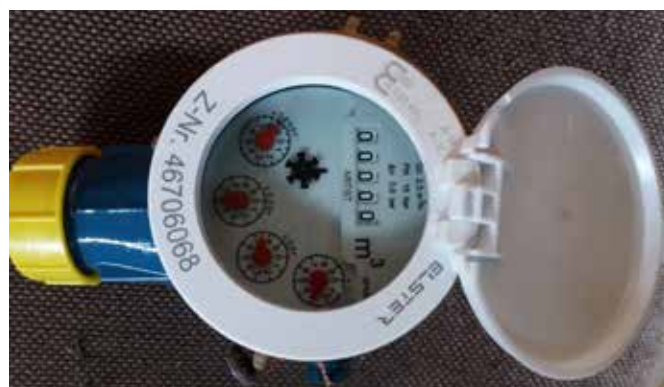
Für die kommende Ableseperiode bedeutet dies, dass Zähler mit einem Eichjahr von 2019 und älter bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

Vergessen sie daher nicht, nach der Frostperiode im Frühjahr 2024 ihren Subzähler auf die Eichfrist zu überprüfen und im gegebenen Fall noch vor der ersten Nutzung der Gartenleitung auszuwechseln.

Sie vermeiden dadurch im Herbst unnötigen Ärger, wenn abgelaufene Zähler bei der Kanalabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sollten Sie Fragen zur Eichfrist Ihres Zählers haben, stehen wir ihnen selbstverständlich am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.

Tel: 04225 2220 14 oder 04225 2220 24



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Das Jahr 2023 brachte etliche personelle Veränderungen für die Marktgemeinde Grafenstein.

Eingeleitet am Jahresbeginn von Herrn Manfred Knappitsch, der als Außendienstmitarbeiter am Bauhof beschäftigt war und nach über 25 Jahren wertvoller Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

Mitte des Jahres trat Frau Ilona Neumeister-Orasche mit der Bitte um eine einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses an uns heran. Frau Neumeister-Orasche war im Reinigungsbereich tätig und befindet sich aktuell in einem Umschulungsprogramm für Sozialberufe. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude für die künftige wichtige Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft.

Seit August verstärkt Frau Cristina Cristea unser Team für den Reinigungsbereich. Ihr Hauptaufgabengebiet ist der Kindergarten. Nachdem sich unser Reinigungspool schon seit Jahren bewährt hat, wird sie wie ihre Kolleginnen in den verschiede-

nen Bereichen der Marktgemeinde Grafenstein zum Einsatz kommen. Auch ihr wünschen wir alles Gute und viel Freunde.

Mit 30. September endete das Dienstverhältnis von Herrn Matthias Thurner, der seit dem Jahr 2000 das Melde- und Sozialamt der Marktgemeinde Grafenstein zum Wohle der Grafensteinerinnen und Grafensteiner leitete. Sein persönlicher Einsatz in diesem Bereich war über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und wurde auch sehr geschätzt. Herzlichen Dank im Namen der Bevölkerung und alles Gute für den neuen Aufgabenbereich.

Der 31. Oktober brachte die letzte Änderung mit sich. Unsere gute Seele des Kindergartens Frau Ilse Pistotnig wechselte nach über 30 Jahren von der Küche in den wohlverdienten Ruhestand. Auch ihr wünschen wir weiterhin Gesundheit und viele ausgefüllte Jahre.

NEUE MITARBEITERIN IM MELDE- UND SOZIALAMT

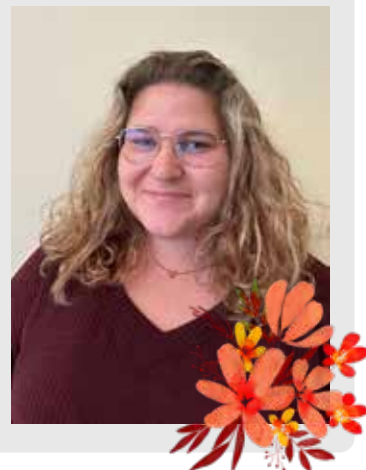
Mein Name ist Natalie Telsnig und ich wohne in Maria Saal.

Nach der Matura, welche ich auf der Wi'Mo Klagenfurt absolviert habe, erlernte ich den spannenden Beruf als Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Maria Saal. 2022 wechselte ich in das Schulungszentrum der DPB Rail Infra Service GmbH.

Am 9. Oktober 2023 bestritt ich meinen ersten Arbeitstag in der Marktgemeinde Grafenstein.

Die Landjugend Zollfeld, sowie mein Pferd zählen zu meinen Freizeitaktivitäten. Außerdem gehören auch noch die Spaziergänge mit meinem Hund und der Familie dazu.

Ich bin schon sehr auf die neuen Aufgaben in der Marktgemeinde Grafenstein gespannt.



ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF der Marktgemeinde Grafenstein, 9131 Thoner Straße 5:

**Mittwoch
Samstag**

von 14.00 bis 17.00 Uhr
von 09.00 bis 12.00 Uhr





ABFALLBESEITIGUNG

Müllkalender 2024

INFO

- Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind.
- Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist.
- Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 5,45/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.
- Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.
- Bei Straßensperren (z.B. infolge Baustellen, etc.) müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden.
- Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag – erfolgt sie am nächsten Werktag



HAUSMÜLL:

Zone 1: Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, Sand, Gumisch und Saager

Zone 2: Die restlichen Bereiche von Grafenstein

ALTPAPIER:

Zone 1: Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße

Zone 2: Die übrigen Bereiche von Grafenstein

LEICHTFRAKTION "GELBER SACK":

Für die gesamte Gemeinde nur ein Abfuhrtermin

JÄNNER			FEBER			MÄRZ		
Do	4.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	1.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	1.	14 tg Hausmüll Zone 2
Fr	5.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	2.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	2.	4 wö Hausmüll Zone 2
Fr	5.	4 wö Hausmüll Zone 2	Fr	2.	4 wö Hausmüll Zone 2	Di	12.	Gelber Sack
Di	16.	Gelber Sack	Di	13.	Gelber Sack	Di	12.	Papier Zone 1
Do	18.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	15.	14 tg Hausmüll Zone 1	Mi	13.	Papier Zone 2
Do	18.	4 wö Hausmüll Zone 1	Do	15.	4 wö Hausmüll Zone 1	Do	14.	14 tg Hausmüll Zone 1
Fr	19.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	16.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	14.	4 wö Hausmüll Zone 1
Di	30.	Papier Zone 1	Do	29.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	15.	14 tg Hausmüll Zone 2
Mi	31.	Papier Zone 2				Mi	27.	14 tg Hausmüll Zone 1
						Do	28.	14 tg Hausmüll Zone 2
						Do	28.	4 wö Hausmüll Zone 2

APRIL			MAI			JUNI		
Di	9.	Gelber Sack	Di	7.	Gelber Sack	Di	4.	Gelber Sack
Do	11.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	10.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	4.	Papier Zone 1
Do	11.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	10.	4 wö Hausmüll Zone 1	Mi	5.	Papier Zone 2
Fr	12.	14 tg Hausmüll Zone 2	Sa	11.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	6.	14 tg Hausmüll Zone 1
Di	23.	Papier Zone 1	Fr	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	6.	4 wö Hausmüll Zone 1
Mi	24.	Papier Zone 2	Sa	25.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	7.	14 tg Hausmüll Zone 2
Mi	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Sa	25.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	20.	14 tg Hausmüll Zone 1
Do	25.	14 tg Hausmüll Zone 2				Fr	21.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	25.	4 wö Hausmüll Zone 2				Fr	21.	4 wö Hausmüll Zone 2

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Di	2.	Gelber Sack	Do	1.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	12.	14 tg Hausmüll Zone 1
Do	4.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	1.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	13.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	4.	4 wö Hausmüll Zone 1	Fr	2.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	13.	4 wö Hausmüll Zone 2
Fr	5.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	16.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	24.	Gelber Sack
Di	16.	Papier Zone 1	Sa	17.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	26.	14 tg Hausmüll Zone 1
Mi	17.	Papier Zone 2	Sa	17.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	26.	4 wö Hausmüll Zone 1
Do	18.	14 tg Hausmüll Zone 1	Di	27.	Gelber Sack	Fr	27.	14 tg Hausmüll Zone 2
Fr	19.	14 tg Hausmüll Zone 2	Di	27.	Papier Zone 1			
Fr	19.	4 wö Hausmüll Zone 2	Mi	28.	Papier Zone 2			
Di	30.	Gelber Sack	Do	29.	14 tg Hausmüll Zone 1			
			Do	29.	4 wö Hausmüll Zone 1			
			Fr	30.	14 tg Hausmüll Zone 2			

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Di	8.	Papier Zone 1	Do	7.	14 tg Hausmüll Zone 1	Mi	4.	14 tg Hausmüll Zone 1
Mi	9.	Papier Zone 2	Fr	8.	14 tg Hausmüll Zone 2	Do	5.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	10.	14 tg Hausmüll Zone 1	Fr	8.	4 wö Hausmüll Zone 2	Do	5.	4 wö Hausmüll Zone 2
Fr	11.	14 tg Hausmüll Zone 2	Di	19.	Gelber Sack	Di	17.	Gelber Sack
Fr	11.	4 wö Hausmüll Zone 2	Di	19.	Papier Zone 1	Di	17.	14 tg Hausmüll Zone 1
Di	22.	Gelber Sack	Mi	20.	Papier Zone 2	Di	17.	4 wö Hausmüll Zone 1
Do	24.	14 tg Hausmüll Zone 1	Do	21.	14 tg Hausmüll Zone 1	Mi	18.	14 tg Hausmüll Zone 2
Do	24.	4 wö Hausmüll Zone 1	Do	21.	4 wö Hausmüll Zone 1	Di	31.	Papier Zone 1
Fr	25.	14 tg Hausmüll Zone 2	Fr	22.	14 tg Hausmüll Zone 2			

TIPP:


Laden sie noch heute die praktische und kostenlose Müll-App auf ihr Smartphone.
www.muellapp.com



NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN
UND GETRÄNKEKARTONS:
GELBE TONNE UND
GELBER SACK!



GELBER SACK LEICHTFRAKTION/MIX

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ Plastikflaschen (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen), Joghurtbecher, Einwegbecher, Schalen und Trays für Obst und Gemüse, Folien, Chipssackerl oder -dosen, Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben, Folienverpackungen von Getränkeflaschen, Tetraverpackungen (Milch- oder Saftpackerl) und Metalldosen (Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall) sammeln.

Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um **genaue Trennung**, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

WICHTIG

CHRISTBAUM-ENTSORGUNG

Gemeindebürger von Grafenstein können ihren von Weihnachtsschmuck befreiten Christbaum gratis beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.



Öffnungszeiten im Winter:

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.45 Uhr

Freitag: 7.00 bis 13.45 Uhr

Tel. 04225/2155

Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 14.000,00 bestraft werden.

SCHNEERÄUMUNG

Wir haben wie in den letzten Jahren vorgesorgt, um ihnen eine moderate Konfrontation mit den winterlichen Straßenverhältnissen zu bereiten. Die Gebietszuständigkeiten für die Pflüger innerhalb des Gemeindegebietes wurden festgelegt und optimiert.

Durch die langen Wegstrecken, die unsere Pflüger zu bewältigen haben, belaufen sich die Einsatzzeiten je nach Schneelage zwischen 5 und 6 Stunden. Zeigen sie bitte Verständnis dafür, dass nicht jeder Wegabschnitt morgens um 6.00 Uhr geräumt sein kann. Die Pflüger sind bemüht, die Räumung so effektiv und zügig wie nur möglich voranzutreiben.

Mit dem gemeindeeigenen LKW werden hauptsächlich die Anbindungsstraßen geräumt und die Streuung der Wege durchgeführt. Parkende Autos im Straßenbereich machen die Schneeräumung oft unmöglich und der Räumdienst muss unverrichteter Dinge abfahren. Für derartige Aktionen können die Fahrzeughalter zur Haftung herangezogen werden.

WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Gem. § 93 der STVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis betreut werden.





Die Gemeinde wird in diesem Winter bemüht sein, mit dem Kleintraktor die Hauptgehwege zu säubern.

Dies stellt eine freiwillige Leistung dar und die Verantwortung kann nicht auf die Gemeinde übertragen werden.

Wir machen aber auch alle Grundstückseigentümer nochmals auf ihre Verpflichtung aufmerksam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.

! Hydranten dürfen keinesfalls bei Schneeräumarbeiten verschüttet werden. Im Ernstfall ist keine Zeit, um sie freizuschäufeln.

KELLERLÜFTEN – AUCH IM WINTER NICHT ZU VERNACHLÄSSIGEN!

Wer im Winter unter anderem seine Wäsche im Keller trocknet, sollte unbedingt darauf achten, dass dieser mit der Zeit nicht zu feucht wird, denn so kann sich Schimmel bilden. Hier einige Tipps, um dem entgegen zu steuern:

- Zunächst sollte die Luftfeuchtigkeit kontrolliert werden – diese liegt idealerweise zwischen 40 und 60 Prozent. Messen kann man diese mit einem sogenannten Hygrometer, welches man im Baumarkt oder Elektronikfachgeschäft kaufen kann.
- Regelmäßiges Lüften, nicht nur in den Wohnräumen, sondern auch im Keller, ist das Um- und Auf. Spätestens, wenn sich die Luftfeuchtigkeit über dem Maximalwert von 60 Prozent befindet, sollte ein Luftaustausch stattfinden. Die Fenster rund zehn Minuten lang vollständig öffnen, sodass die frische Winterluft gleichmäßig reinströmen kann (Stoßlüften). Gegenüberliegende Fenster sollten, wenn möglich, gleichzeitig geöffnet werden (Querlüften).
- Im Wasch- und Trockenraum können die Fenster bei milden Temperaturen gekippt bleiben, aber stets auf die Luftfeuchtigkeit achten!
- Bei Regen oder Schnee bzw. wenn sich die Luftfeuchtigkeit im Raum im Idealbereich befindet, die Fenster geschlossen halten.
- Achtung: Immer beim Lüften anwesend sein, damit man kein Fenster offen vergisst und so der Keller am Ende noch feuchter ist als vorher.

LAND KÄRNTEN

HEIZZUSCHUSS 2023/2024

Zweck der Förderung: Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,-	
	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.160,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.680,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,-
Heizzuschuss in Höhe von € 110,-	
	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.360,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.880,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,-

*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können bis einschließlich 29. März 2024 beim Marktgemeindeamt Grafenstein (Natalie Telsnig oder Sarah Knappitsch) eingebracht werden.



BÜRGERSERVICE - RECHTSAUSKÜNFTE

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon viele GemeindebürgerInnen vor Ihnen gebrauch!



RECHTSANWALT

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten wieder an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag 11. Jänner 2024
Donnerstag 08. Februar 2024
Donnerstag 14. März 2024
Donnerstag 11. April 2024
Donnerstag 16. Mai 2024
Donnerstag 13. Juni 2024

Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten entweder unter 04225 / 2220 oder direkt in der Kanzlei unter 0463 / 500002.

NOTAR

Mag. Martin Thaler hält seine Sprechstage an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:



Dienstag, 09. Jänner 2024
Dienstag, 13. Februar 2024
Dienstag, 12. März 2024
Dienstag, 09. April 2024
Dienstag, 14. Mai 2024
Dienstag, 11. Juni 2024

Um **telefonische Voranmeldung** wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225 / 2220 oder direkt in der Kanzlei unter 0463 / 57857.



Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Einkehr.

(Demokrit)

In der nächsten Zeit werden wieder (wie jedes Jahr) verschiedene Veranstaltungen stattfinden, seien es Weihnachtsfeiern oder Bälle, Krampuskränzchen oder Partys. Jedes Jahr geschehen auf derartigen Veranstaltungen auch Unfälle, die zu rechtlichen Fragen führen können. Der Veranstalter eines Balls hat für die Sicherheit der Lokalität zu sorgen und alle für ihn erkennbaren Gefahrenquellen auszuschalten. Unter Umständen kann die Sorgfaltspflicht des Veranstalters auch erhöht sein, etwa dann, wenn Alkohol ausgeschenkt wird und mit einer Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit und Standsicherheit der Gäste gerechnet werden muss. Jeder Veranstalter hat es sohin (freilich nur im Rahmen des ihm zumutbaren) dafür zu sorgen, dass seine Gäste sich vor Ort nicht verletzen, dies auch dann nicht, wenn sie möglicherweise Alkohol konsumiert haben und ihre Aufmerksamkeit leidet. Ein Veranstalter

hat sohin, insbesondere, wenn die Veranstaltung (auch) bei Dunkelheit stattfindet, für eine ordnungsgemäße Beleuchtung zu sorgen, das Vorhandensein allfälliger Stolpermöglichkeiten nach Möglichkeit zu vermeiden und generell für die Sicherheit seiner Besucher zu sorgen. Selbstverständlich trifft auch den Gast, die Verpflichtung, „vor seine eigenen Füße zu schauen“ - insbesondere, sollte er Alkohol konsumiert haben. Auch den Gast trifft sohin eine gewisse Eigenverantwortung. Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, bei dem ein Gast verletzt wird, empfiehlt es sich, die Situation vor Ort genau zu dokumentieren und den Namen und Adresse von Zeugen zu notieren. Verantwortlich ist der Veranstalter, unter Umständen auch der Inhaber des Lokals oder auch derjenige, der der Gebäudeinhaber ist. In einer kürzlich erst veröffentlichten Entscheidung des Obersten Gerichtshofes kam es bei einem Feuerwehrball, die in Räumlichkeiten, die der Gemeinde gehörten, zu einem folgenschweren Sturz eines Besuchers des Balles. Leitspruch des Obersten Gerichtshofes dazu war, dass wenn die Freiwillige Feuerwehr in einem der Gemeinde gehörigen Gebäude einen Ball veranstaltet, so übernimmt die Freiwillige Feuerwehr nicht sämtliche Verkehrssicherungspflichten. Wenn es zu einem Schaden kommt, was kann gefordert werden? Wer einen anderen am Körper verletzt, hat gemäß §



1325 ABGB die Heilungskosten des Verletzten zu bestreiten, ersetzt ihm den entgangenen, oder, wenn der Beschädigte zum Erwerb unfähig wird, auch den künftig entgehenden Verdienst und zahlt ihm auf Verlangen überdies ein den erhobenen Umständen angemessenes Schmerzensgeld. Unter Heilungskosten ist der für die gänzliche oder teilweise Heilung bzw. der zur Abwehr der Verschlechterung des gegenwärtigen Zustands entstehende Aufwand zu verstehen. Der Aufwand muss nicht erfolgreich, sondern nur zweckmäßig und angemessen sein. Heilungskosten sind die Kosten für den Krankentransport, die Fahrten ins Krankenhaus und zur Therapie, die Kosten der Krankenbehandlung, Rezeptgebühren, Heilbehelfe und Pro-

thesen sowie angemessene Trinkgelder. Der Schädiger schuldet zudem den Ersatz der Kosten zur Deckung der durch die Schädigung bedingt vermehrten Bedürfnisse. Zu den vermehrten Bedürfnissen gehört der Aufwand für Pflegeleistungen. Wird die Pflege unentgeltlich von einem Angehörigen erbracht, so darf dies den Schädiger nicht entlasten. Dieser schuldet den tatsächlichen Pflegebedarf, berechnet nach den Bruttokosten einer professionellen Hilfskraft. In jedem Fall stehe ich Ihnen auch in derartigen Fragen gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.

HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt vom, 07.11.2023 mit welcher HUNDEHALTER/INNEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN HALTUNG IHRER HUNDE verpflichtet werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Landwirtschaftskammer sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.



Foto: © Pixabay

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F. eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlungen bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu Euro 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu Euro 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 15.11.2023 in Kraft und gilt bis einschließlich 31.07.2024.

**Für den Bezirkshauptmann:
Mag. Trötzmüller Michaela**



FEUERWEHR NEWS

Bootstufen, erfolgreiche Bezirksleistungsbewerbe und eine großangelegte KAT-Übung

FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN MIT BOOTSSEGNUNGEN

Ein Highlight bei dem diesjährigen Feuerwehrfrühschoppen war die Segnung und Taufe unserer beiden neuen Einsatzboote.



Gemeinsam mit unseren Ehrengästen, Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Valentin Egger, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Kerschbaumer, Landeswasserdienstbeauftragter HBI Robert Koban, Bezirksfeuerwehrkommandant von Klagenfurt OBR Gerhard Egger, Ehren-Bezirkskommandant E-OBR Josef Matschnig, unseren beiden Altkommandanten Hermann Mauthner und Karl Jurtschitsch sowie unseren beiden charmanten Patinnen Waltraud Hudelist und Anja Moritz wurden die Feierlichkeiten am 28.05.2023 abgehalten.

Unsere über 40 Jahre alte Zille wurde durch ein modernes A-Boot (Arbeitsboot) ersetzt. Auch unser kleines Rettungsboot, welches als Schnellrettungsboot eingesetzt wird bzw. auch für die Gurk benötigt wird, wurde in den Dienst gestellt.

Im Anschluss wurden unsere Gäste aus der eigenen Feuerwehrküche verwöhnt. Musikalisch untermalte die Sängerrunde Klagenfurt Emmersdorf sowie das Edelweiß Duo die Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden, sowie allen Freunden und Verwandten, die uns tatkräftig bei der Veranstaltung unterstützt haben.



Arbeitsboot (A-Boot)
Fester 540 HP



Technische Daten:

- Länge: 5,93 m
- Breite: 2,33 m
- Bagelplattenbreite: 1,25 m
- max. Zuladung: 1.000 Kg
- max. Personen: 10
- Eigengewicht: 1.080 Kg
- Motorisierung: 100 PS

© 2023 Grafenstein



Begleitboot Tauchen (BT)
Lavamarine RTB 1 – Aluminium Klumpf



Technische Daten:

- Länge: 3,50 m
- Breite: 1,82 m
- Innenlänge: 2,42 m
- Innenbreite: 80 cm
- Schlauch Durchmesser: 50 mm
- max. Zuladung: 650 Kg
- max. Personen: 6
- Eigengewicht: 82 Kg
- Motorisierung: 20 PS

© 2023 Grafenstein



GROSSARTIGE ERFOLGE BEI DEN DIESJÄHRIGEN BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBEN

Unsere Feuerwehr konnte sich heuer den Bezirksmeistertitel in Bronze B, Silber A sowie im Mannschaftswettbewerb sichern. Auch im Bewerb Silber B konnten wir den 1. Platz erzielen.



Auch unsere Damenmannschaft hat den Bewerb Bronze A mit einer hervorragenden Zeit und vor allem fehlerfrei absolviert.



Ebenfalls großartige Leistungen erbrachte unsere Feuerwehrjugend. Im Einzelbewerb Bronze erreichte Alexander Fuchs den 1. und Maxi Mossegger den 2. Platz.



Im Einzelbewerb Silber erreichte Anna Eresch den 1. Platz.



Auch im Mannschaftswettbewerb zeigten unsere Jüngsten ihre tollen Leistungen. Im Gruppenbewerb Bronze wurde der 3. Platz erreicht. Im Gruppenbewerb Silber erreichte unsere Jugend den 2. Platz.



Ein großes Dankeschön an alle Fans und Eltern fürs Anfeuern.



TEILNAHME AN GROSSANGELEGTER KAT-ÜBUNG - MAXIMA 2023

Am 28. und 29.04. 2023 fand eine zweitägige, internationale Übung des III. KAT-Zug statt. Da sich der III. Katastrophenhilfszug aus Kameradinnen und Kameraden der Bezirke Klagenfurt-Stadt und Klagenfurt-Land zusammensetzt, wurde jeweils ein Einsatzszenario in jedem der beiden Bezirke abgehalten.

Am ersten Tag wurde angenommen, dass im Bereich der Gurnitzer Ruine ein Waldbrand ausgebrochen war. Erschwerend kam hinzu, dass sich noch mehrere Personengruppen und Wanderer im gefährdeten Gebiet aufhielten.

Vorerst wurden die zuständigen Gemeindefeuerwehren alarmiert, die in der Erstbekämpfungsphase mitunter das Ausmaß des Brandes feststellten. Aufgrund der Schwere des Ereignisses wurde der Krisenstab der Marktgemeinde Ebenthal unter Bürgermeister Christian Orasch, sowie Amtsleiter Mag. Michael Zernig hochgefahren und in weiterer Folge der KAT-Zug III alarmiert.



Die Alouette III unterstützte die Brandbekämpfung vor Ort mittels Wasserabwürfen über dem betroffenen Gebiet. Die Brandbekämpfung erfolgte mittels mehrere Angriffsrohre, Sprinkleranlagen, durch Fußtrupps mit Löschrucksäcken und einen Wasserwerfer. Um die Löschwasserversorgung an den zwei Flanken sicherzustellen, wurden mehrere hundert Meter lange Versorgungsleitungen, sowie ein Pendelverkehr eingerichtet. Hierbei kamen unseren Kärntner Einsatzkräften Kameradinnen und Kameraden aus Slowenien zu Hilfe. Da die Personenrettung und Brandbekämpfung im unwegsamen Gelände stattfand, wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des Roten Kreuz von Kollegen der Bergrettung Klagenfurt unterstützt. Die Schwierigkeit lag darin, die verletzten Personen, die sich noch am Kogel befanden, erstzuversorgen und transportfähig zu machen. Am zweiten Tag wurde das Thema Erdbeben beübt. Die Schadstelle wurde nach Eintreffen der ortszuständigen FF Haidach von ebendieser erkundet. Vor Ort wurde festgestellt, dass sich unter mehreren Schutthaufen zumindest vier Fahrzeuge befinden. Aus mehreren Richtungen wurden Hilferufe wahrgenommen.

Doch bereits die Zufahrt zum Einsatzort gestaltete sich schwierig, da mehrere umgestürzte Bäume die Zufahrt versperren. Diese wurden von den Kameraden der FF Haidach rasch zur Seite geschafft und der Weg wieder befahrbar gemacht. Eine Suchhundestaffel, sowie der KAT-Zug und die slowenischen Einsatzkräfte wurden nachalarmiert. Während die Hunde nach Überlebenden suchten, wurden die Kameradinnen und Kameraden aus Kärnten und Slowenien in sechs Gruppen aufgeteilt, die jeweils verschiedene Schadstellbereiche abarbeiten mussten. Unter ca. 140 Tonnen Schutt und Trümmern konnten 16 Personen befreit werden, welche dem Roten Kreuz zur Versorgung übergeben wurden.



Extreme Unwetter, ÖBB-Tunnelübungen, eine hoch motivierte Feuerwehrjugend und die erfolgreichsten Landesmeisterschaften aller Zeiten

EXTREME UNWETTER IN GANZ KÄRNTEN

Die erste Unwetterfront hat uns im Juli getroffen. Mehrere Tage waren die Kameradinnen und Kameraden der FF Grafenstein nicht nur in unserem Gemeindegebiet, sondern auch im Bezirk Völkermarkt im Katastropheneinsatz.

Insassen eines PKWs wurden unter umgestürzten Bäumen begraben und mussten befreit werden. Extreme Sturmböen haben im Großraum Völkermarkt enorme Schäden angerichtet. Die FF Grafenstein hat hier die örtlichen Feuerwehren zwei Tage lang bei Aufräumarbeiten unterstützt. Etliche Dächer mussten provisorisch zugedeckt und zahlreiche Keller ausgepumpt werden.





Unterstützt wurden vor allem unsere Kameraden in Eberndorf. Doch auch Grafenstein ist nicht verschont geblieben. Zahlreiche umgestürzte Bäume mussten weggeräumt und Dächer wieder notdürftig zugedeckt werden.



Eine weitere Unwetterfront hat uns im August voll erwischt. Anfangen am 03.08.2023 standen wir vier Tage beinahe ohne Unterbrechung im Dauereinsatz. In diesen vier Tagen mussten über 100 Einsätze abgearbeitet werden. An dieser Stelle ein herzliches Danke allen Kameradinnen und Kameraden seitens der Kommandantschaft für ihre Einsatzbereitschaft.



Auf Grund der extremen Regenfälle ist die Gurk über die Ufer getreten. Hier mussten zahlreiche Absperrungen errichtet und viele Keller ausgepumpt werden. Auch der Keller eines Hauses musste unterbaut werden um einen Einsturz zu verhindern. Die Bewohner wurden mit Hilfe unseres Rettungsbootes aus dem Gefahrenbereich evakuiert.



ÖBB TUNNELÜBUNGEN

Für die Streckenfreigabe des nächsten Bauabschnittes der Koralmbahn wurden im September und Oktober drei Eisenbahntunnelübungen abgehalten. Diese fanden im Tunnel Lind, Tunnel Untersammelsdorf sowie im Tunnel Stein statt. Den Übungen gingen zahlreiche Besichtigungen, Einschulungen und Abstimmungsrunden einher.

Die Feuerwehren Grafenstein, Poggersdorf, Tainach, Stein im Jauntal, Peratschitz sowie Kühnsdorf beübten diverse Zugbrände gemeinsam mit Einsatzkräften der Polizei, Rettung sowie ÖBB. Zahlreiche Passagiere mussten, teils schwer verletzt, aus den Tunneln gerettet werden.



UNSERE HOCHMOTIVIERTE FEUERWEHRJUGEND

Eine großartige Schauübung wurde auch heute wieder beim diesjährigen Oktoberfest von unserer Feuerwehrjugend vorgeführt. Wir durften zahlreiche Gäste am Schmankalan Markt in Grafenstein begrüßen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Schauübung unserer Feuerwehrjugend. Heute wurde ein Verkehrsunfall beübt. Dabei mussten unsere JungkameradInnen einen PKW absichern, die Frontscheibe herausnehmen und eine Person befreien. Alle diese Aufgaben wurden perfekt abgearbeitet.



Als starkes Team kommt aber auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. So veranstaltete unsere Feuerwehrjugend anlässlich der hervorragenden Bewerbungssaison 2023 einen Kino-Nachmittag und wurde zu einem gemeinsamen Essen von Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Valentin Egger eingeladen.



DIE ERFOLGREICHSTEN LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER GESCHICHTE DER FF GRAFENSTEIN

Die FF Grafenstein erlebte am 24.06.2023 die erfolgreichsten Landesmeisterschaften der Geschichte. Insgesamt sind wir 5 mal mit 4 Mannschaften bei den Aktivbewerbungen angetreten. Bei der Jugend sind 2 Mannschaften im Gruppenbewerb und 9 Feuerwehrjugendmitglieder im Einzelbewerb angetreten. Die Bilanz - 1 goldener Helm, 2 silberne Helme, sowie ein bronzes Strahlrohr.

Gold im Bewerb Bronze A - Damen

Besonders stolz sind wir auf unsere Damenmannschaft. Sie haben es heuer geschafft den Landesmeistertitel nach Grafenstein zu holen. Nachdem sie letztes Jahr leider verletzungsbedingt aufgeben mussten, wurden heuer die zahlreichen Übungsstunden belohnt.



Vizelandesmeister im Bewerb Silber A

Erstmals ist es auch unserer jungen Mannschaft gelungen einen Helm mit nach Hause zu nehmen. Bei einem Kopf an Kopf Rennen mit der Feuerwehr Feistritz/Drau konnten wir den silbernen Helm gewinnen.

Vizelandesmeister im Bewerb Silber B

Ebenfalls einen Vizelandesmeistertitel konnten wir beim Bewerb Silber B erreichen. Unsere "Altmannschaft" konnte beim letzten Silber B Bewerb den herausragenden 2. Platz erreichen. Leider wird es diesen Bewerb in Zukunft nicht mehr geben. Umso mehr freut es uns, dass wir nochmals den Vizelandesmeistertitel und somit den silbernen Helm mit nach Grafenstein nehmen konnten.

Letzte aktive Landesmeisterschaft für unseren Ehren-Kommandanten Hermann Mauthner!

Eine Bilanz die sich sehen lassen kann: 94 Teilnahmen an Bezirksleistungs-, Landesleistungs- sowie Bundesfeuerwehrleistungsbewerben, 5 Helme bei Landesmeisterschaften: 1x Gold, 2x Silber sowie 2x Bronze, Teilnahme bei der letzten Landesmeisterschaft mit der Medaille des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

Im Zuge der Siegerehrung zum Vizelandesmeister in Silber B erstellten alle Bewerbungsmannschaften der FF Grafenstein eine Spalier, um diese herausragende Leistung zu würdigen. Altersbedingt war es für Hermann Mauthner die letzte aktive Landesmeisterschaft.

Bronzenes Strahlrohr bei der Feuerwehrjugend

Auch im Jugendbewerb sind wir mit 2 Mannschaften in Bronze und Silber angetreten. Leider haben sich einige Fehler eingeschlichen, die eine Top Platzierung verhinderten.

Es sind aber auch 9 Feuerwehrjugendmitglieder im Einzelbewerb angetreten. Unsere Anna Eresch erreichte im Einzelbewerb Silber den 3. Rang und sicherte sich das bronzenes Strahlrohr.



*Die Feuerwehr Grafenstein wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!*

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr im Ernstfall stets bereit, um zu helfen!

www.ff-grafenstein.at
www.facebook.com/FFGrafenstein/

MITTEILUNG DES ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN



Winterausrüstungspflicht

Vom 1. November 2023 bis zum 15. April 2024 gilt in Österreich für Personenkraftwagen, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und leichte Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen eine witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht.

PKW und Klein-LKW haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten:

1. WINTERREIFEN

Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Autofahrer sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht.

Kennzeichnung anerkannter Winterreifen

Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen 'M+S', 'M.S.' oder 'M & S' gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für so genannte Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.

2. SOMMERREIFEN MIT SCHNEEKETTEN

Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist.

Die Ketten sind auf den Rädern der Antriebsachse zu montieren. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.



LKW's und Busse

Die „Winterreifenpflicht“ gilt im selben Zeitraum verpflichtend für LKW's über 3,5 Tonnen und Reisebusse.

Hier noch einige Tipps, die Sie vor allem bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen beachten sollten:

- Geschwindigkeit reduzieren
- Defensiv fahren
- Abstand zum vorherigen Fahrzeug vergrößern
- Vorsicht beim Bremsen, besonders in Kurven
- Was tun wenn Verkehrsschilder vom Schnee bedeckt sind?

Sind Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen unterm Schnee nicht zu erkennen, gelten die allgemeinen Verkehrsregeln. Wichtig ist die Form des Verkehrsschildes. Ist dieses drei- oder achteckig bedeutet dies „Vorrang geben“ oder „Halt“.

Tipps, wenn Sie eine lange Autofahrt planen:

- Nehmen Sie reichlich Flüssigkeit mit
- Achten Sie auf Ihren Tank. Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgehen sollten, funktioniert auch Ihre Heizung nicht mehr
- Nehmen Sie eventuell eine Decke mit
- Denken Sie an Ihre Warnwesten
- Tragen Sie ein Mobiltelefon mit sich
- Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Frostschutzmittel in Ihrem Scheibenwischbehälter vorhanden ist

Mit freundlichen Grüßen:


Ihr Zivilschutz-Gemeindeleiter
Josef Matschnig



ZIVILSCHUTZ

www.siz.cc/kaernten



BUDGETBERATUNG

Auskommen mit dem Einkommen - Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe.

Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Beratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die BUDGETBERATUNG in Anspruch genommen werden.

Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden.

Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern.



Foto: © Pixabay

Alle interessierten Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Expert:innen mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Informationen zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der Homepage: **www.schuldnerberatung-kärnten.at** bzw. erhalten Sie unter der **Telefonnummer: 0463 515639**.

FRIEDENS LICHT

23.12.2023
ab 17:30 Uhr
im Rüsthaus Grafenstein

Empfang des Friedenslichts
um 18:00 Uhr.

Für Speis und Trank ist
bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Feuerwehrjugend
FF Grafenstein**


www.vs-grafenstein.ksn.at

CLEMENS HOLZMEISTER SCHULE

DIGITAL KOMPETENTE KLASSEN

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen arbeiteten in diesem Schuljahr verstärkt an ihren digitalen Kompetenzen. Besonders der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Internet wurde thematisiert, auf Gefahren aufmerksam gemacht und Verhaltensregeln wurden besprochen. Sowohl am PC als auch am iPad wurde in unterschiedlichen Fächern v.a. mit dem LernMax-Programm geübt. Auch das Eintippen, Korrigieren, Formatieren und Speichern von Texten sowie das Einfügen und Bearbeiten von freien Bildern standen am Stundenplan.



FORSCHER- UND SCHNUPPERTAGE BEGEISTERTEN VOLKSSCHÜLER UND KINDERGARTENKINDER

Am 19. April und am 17. Mai 2023 fanden in der Clemens Holzmeister Schule aufregende Forscher- und Schnuppertage statt, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Kindergartenkinder gleichermaßen begeisterten. Beide Tage begannen mit einer herzlichen Begrüßung der zweiten Klassen mit zwei vorbereiteten Liedern. Anschließend wurden die Kindergartenkinder in Gruppen eingeteilt und an verschiedenen Stationen platziert. Eine von mehreren Stationen war dem Thema Magnetismus

gewidmet. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit verschiedenen Magneten zu experimentieren. Sie untersuchten, welche Gegenstände magnetisch waren und welche nicht. Mit Begeisterung entdeckten sie, wie Magnete Eisenobjekte anziehen und sich gegenseitig abstoßen können. Etwas nass wurden die Kinder beim Schwimmen und Sinken so mancher Gegenstände. Hier konnten die kleinen Forscherinnen und Forscher verschiedene Gegenstände ins Wasser tauchen und beobachten, ob sie

schwammen oder sanken. Eine weitere aufregende Station war das Experimentieren mit Filzstiften und Wasser, um die Ausbreitung von Farben zu erforschen. Die Kinder erhielten Papier, Filzstifte und Wasser und beobachteten, wie sich die Farben auf dem Papier ausbreiteten. Es entstanden faszinierende Muster, die die Kinderaugen zum Leuchten brachten. Ihre Kreativität durften die Kindergartenkinder beim Farbdruk ihrer zukünftigen Patschensackerl ausprobieren. Spiele sorgten für lustige und gemeinsame schöne Momente. Beide Tage war nicht nur eine Gelegenheit für die Kinder, Naturphänomene zu erforschen, sondern auch ein Ort des gemeinsamen Lernens. Alle freuen sich schon sehr auf den gemeinsamen Wandertag!!



MORGENLOB

„Gemeinsam Gott loben“ - unter diesem Motto gestaltet im heurigen Schuljahr nach der langen Coronapause der Grafensteiner Pfarrer Dechant Anton Opetnik montags von 7 Uhr 30 bis 7 Uhr 45 endlich wieder das Morgenlob. In der Aula der Clemens Holzmeister Schule wird mit beschwingten Liedern und Gebeten jede Woche fröhlich begrüßt.

Dieses Miteinander schließt alle Religionen ein. So werden im Sinne der Ökumene auch Beiträge der evangelischen Kinder mit ihrem Religionslehrer Herrn Martin Czell vorgetragen. Jene Schülerinnen und Schüler, die den islamischen Religionsunterricht besuchen, stellen in diesem Rahmen ihre Religion, Lieder und Gebete mit der Religionslehrerin Frau Ševala Halilović vor. Wenn die Klänge des Kanons „Lobe den Herrn, meine Seele“ das Schulhaus erfüllen, wird die Gemeinschaft spürbar und die Woche kann gestärkt beginnen.



BESUCH DER SEMINARBÄUERINNEN

Im Frühling bekamen alle Klassen der Clemens Holzmeister Schule Besuch von den Seminarbäuerinnen Kärnten. Die Bäuerinnen kamen an mehreren Tagen in die Schule und zeigten anhand von viel Anschauungsmaterial und Aktivitäten den Weg der Lebensmittel vom Feld auf den Teller. Mit viel Leidenschaft und Engagement wurde den Kindern so die heimische Landwirtschaft vorgestellt und das Bewusstsein und Interesse für regionale Produkte geweckt. Die Klassen arbeiteten im Rahmen der Workshops zu den Themen: „Vom Korn zu Brot und Gebäck“, „Gesunde Jause“, „Rund ums Schwein“ und „Gemüse gibt Power und macht schlauer!“. Besonders genossen haben die Kinder das gemeinsame Kochen und Vorbereiten der Jause und natürlich die Verkostung der Leckereien!



MATHEMATIKWETTBEWERB „KÄNGURU DER MATHEMATIK“



Der Känguruwettbewerb findet jedes Jahr am 3. Donnerstag im März statt und ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb, der in über 80 Ländern ausgeführt wird. Ziel des Projektes ist die Unterstützung der mathematischen Bildung an Schulen und soll das selbstständige Arbeiten fördern. Mit jährlich weit über 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern allein in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

In der VS Grafenstein – Clemens Holzmeister Schule – ist der „Känguru der Mathematik“ zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Alle Schülerinnen und Schüler haben bei diesem Wettbewerb mitgemacht und einige hervorragende Platzierungen erreicht. Zu diesem Anlass gab es eine kurze Siegerehrung am 24.04.2023 an unserer Schule, bei der den drei Erstplatzierten jeder Schulstufe eine Urkunde und eine kleine Überraschung überreicht wurden.

Kärntner Landessiegerin wurde Michaela Plesnik. Den 3. Platz in Kärnten erzielte Leon Mauthner. Herzlichen Glückwunsch!

ZIRKUSPROJEKT

Vom 08.05. bis 12.05.2023 war der „Zirkus-GRAPELLI“ zu Gast an der Clemens-Holzmeister Schule. In dieser Woche gestalteten nämlich die beiden großartigen Zirkuspädagogen Dido & Beatrice unser Zirkusprojekt an dem alle Schüler und Schülerinnen teilnahmen. Die Kinder konnten sich ein Zirkus-Thema aussuchen. Zur Auswahl standen: Stelzen und Einrad, Akrobatik, Clownerie, Minitrampolin, Balljonglieren, Feuerbälle, Seiltanz, Teller-Jonglieren, Hula-Hoop, Moderation und Backstage-Technik. Für die Schüler und Schülerinnen war es eine sehr aufregende, anstrengende und lehrreiche Woche, dennoch hatten sie an diesem „Spektakel“ viel Spaß und Freude. Der Höhepunkt des Projektes war sicher die Zirkusaufführung, am 12.05.2023, im Turnsaal der Schule. Das Gelernte wurde stolz allen Eltern, Freunden und Verwandten präsentiert. Durch das Programm führten die Zirkusdirektorin Ayleen und der Zirkusdirektor Onur. Die 90-minütige Aufführung brachten die Artistinnen und Artisten beinahe eigenständig über die Bühne! – Es war ein voller Erfolg!





ERSTKOMMUNION

Am Samstag, den 13. Mai 2023 feierten die Schüler der 2. Klassen der Clemens Holzmeister Schule in der Autobahnkirche Dolina die Erstkommunion. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und alle Kinder fieberten dem freudigen Ereignis entgegen. Die Religionslehrerinnen Elisabeth Illaunig und Mirjam Kežar haben die Kinder mit großer Freude auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. In der Pfarre trafen sich die Kinder mit der Pastoralassistentin Mojca Bertoncel und den Tischmüttern. Sie haben Brot gebacken, Kreuze und Kerzen gebastelt sowie die Pfarrkirche kennengelernt. 25 Jun-

gen und Mädchen empfingen durch unseren Dechant Anton Opetnik das erste Mal das Sakrament der Heiligen Eucharistie und sorgten mit ihrem Gesang für einen wunderschönen Gottesdienst. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von den Lehrerinnen Maria Horst, Christine Rabitsch-Plesnik, Andrea Michor und von der ehemaligen Schülerin Hannah Popa.

Bei der anschließenden Agape, welche von den Frauen des Pfarrgemeinderates aus Grafenstein und den Müttern der Erstkommunionkinder vorbereitet wurde, gab es noch Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, Fotos zu machen und sich über das schöne Fest zu freuen.

RAIFFEISEN VOLKSSCHULCUP

Am 23. Mai fand am Sportplatz des TSV Grafenstein das Bezirksfinale des Raiffeisen Volksschulcups statt. An einem sonnigen Vormittag spielten zehn Mannschaften um den Bezirksmeistertitel. Auch unsere Schule nahm mit einem Team aus Burschen und Mädchen daran teil und konnte den hervorragenden vierten Platz erreichen. Bezirksieger wurde die VS Gurnitz, die den Bezirk beim Landesfinale in St. Veit vertreten wird.

Ein herzliches Dankeschön an den TSV Grafenstein und die Gemeinde, die für einen super vorbereiteten Veranstaltungsort sorgten. Danke auch der Raiffeisenbank Grafenstein für das Sponsoring. Ein besonderer Dank auch an alle Helfer in der Kantine und bei der Vorbereitung des Turniers.



MOBILE WASSERSCHULE NATIONALPARK HOHE TAUERN

In der Woche vom 30. Mai bis 2. Juni genossen die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen den Unterricht bei den Flüssen Vellach und Gurk. Unter fachmännischer Anleitung durch den Biologen Mag. Bernhard Juri wurden Wassertiere gesucht und unter Stereolupen genauer betrachtet. Auch selbst entworfene und hergestellte Boote aus Naturmaterialien wurden in der Vellach zu Wasser gelassen. Es waren nicht nur sehr interessante und lehrreiche, sondern auch sehr spannende und lustige Tage.



UGOTCHI – PUNKTEN MIT KLASSE

Wieder einmal machten alle 8 Klassen der Clemens Holzmeister Schule beim Trainingsprogramm Ugotchi mit. Es geht dabei vor allem darum, die Bewegungslust der Kinder zu wecken und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Die heurigen Schwerpunkte waren: Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. In den Klassen wurde vier Wochen lang täglich kurz geturnt. Die Schüler machten mit Begeisterung mit und hatten großen Spaß dabei!



WILLKOMMEN IN DER 1.KLASSE

Im September begann für 44 Grafensteiner Kinder ein neues Abenteuer. 20 Kinder besuchen die zweisprachige Klasse 1a mit dem Klassenlehrer Christian Lesjak und der Teamlehrerin Kristin Egger Kort, weitere 24 Kinder besuchen die 1b mit der Klassenlehrerin Susanne Nußler. Endlich kann es mit dem Lesen, Rechnen und Schreiben beginnen. Nachdem die Kinder schon im Kindergarten erste Kontakte mit der Volksschule hatten, fiel es ihnen nicht schwer sich an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Jetzt gilt es ihrem Wissenshunger und ihrer Neugier gerecht zu werden und zu zeigen, dass Schule auch Spaß und Freude macht.



PROJEKT ZUM SOZIALEN LERNEN

Gleich in den ersten Schulwochen fand in den 4. Klassen, unter der Leitung von Frau Mag. Kollenz-Marin, ein zweitägiges Projekt zum Thema „Klassengemeinschaft“ statt. Dabei stand das Stärken des Wir-Gefühls im Vordergrund. Vieles gelingt im Team besser und leichter, dies konnten die Kinder anhand zahlreicher Übungen erleben. Als bleibendes Zeichen für das Miteinander entstand ein Rahmen mit einem Netz, das die Verbundenheit darstellt. Darauf wurden Holzteilchen mit wichtigen Bedingungen für eine gelungene Gemeinschaft angebracht.





GIRLS DAY

Am 26. September 2023 durften die Schülerinnen der 3a Klasse an der Fachhochschule für Medizintechnik Einblicke in die Arbeit der Studierenden gewinnen. Das Motto hieß „Learning by doing“, und die Mädchen hatten großen Spaß dabei. Im Institut for Applied Research on Ageing (IARA) wurde den

Schülerinnen erklärt, welche Technik dahintersteckt, um Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen (SensFloor, CO2 Monitor, Hilfsmittel in der Küche, ...). Im Augmented Reality Labor werden virtuelle Objekte und real Wahrgenommenes in einem einzigen Bild kombiniert. Auch Getränke und Snacks wurden für die neugierigen Gäste vorbereitet! Es war ein bereichernder Vormittag!



MITMACHMUSEUM KIDSMOBIL

Im September und Oktober besuchten junge Expertinnen des Mitmachmuseums die Clemens Holzmeister Schule. In den zweiten, dritten und vierten Klassen wurden die Themen „Informatik“, „Klima und Energie“ sowie „Die Steinzeit“ erarbeitet. Bei vielen Stationen und spannenden Aufgaben war das Forschen und Ausprobieren erwünscht!



4. OKTOBER - WELTTIERSCHUTZTAG

Am „Welttierschutztag“ besuchte die Kinder der 2.b Klasse die Berner-Borderhündin „Luna“. Sie wurde von den Kindern mit vielen „Leckerlies“ und Streicheleinheiten überschüttet. So lernten die Kinder einiges über die Körpersprache und den Körperbau eines Hundes.



IM BOTANISCHEN GARTEN

Die Kinder und Lehrerinnen der 3a Klasse unternahmen am 4. Oktober 2023 einen Lehrausgang in den Botanischen Garten (Klagenfurt, Kreuzbergl). Bei einer interessanten Führung mit Herrn Felix Schlatti lernten die Kinder die Vielfalt der Natur kennen. Mit frischen Zweigen, Blättern und Papierstreifen bastelten die Schülerinnen und Schüler ein Modell zum Bestimmen heimischer Baumarten.



PROJEKT „HERZENSSACHE“

Mitte Oktober nahmen sechs Lehrpersonen am Projekt „Herzenssache“ des ÖJRK in Klagenfurt teil. Ziel des Projektes ist, dass Lehrerinnen und Lehrer zu Multiplikatoren für das wichtige Thema „Erste Hilfe“ ausgebildet werden. Die gelernten Inhalte (u.a. die stabile Seitenlage, Herzmassage, Wundversorgung) werden in diesem Schuljahr den einzelnen Klassen in mehreren Unterrichtseinheiten vermittelt.

RÄUMUNGSÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE

Nach einer längeren Pause wurde am 17. November 2023 wieder eine Räumungsübung durchgeführt. Kurz nach 10:00 Uhr ertönte der Räumungsalarm in den Gängen der Volksschule. Übungsannahme war ein Brand. Durch das disziplinierte Vorgehen der Lehrkräfte und Kinder konnte die Schule nach wenigen Minuten komplett geräumt werden. In nur wenigen Minuten kamen zwei Einsatzwagen der Feuerwehr Grafenstein zum angenommenen Brandort. Nach der Meldung, dass alle Personen der VS sich am Sammelplatz befinden und kein Kind in Gefahr ist, konnte der Einsatzleiter und Kommandant der FF Grafenstein Mag. Christian Lauer Entwarnung geben und die Kinder durften wieder in die Schule zurückkehren.

Im Turnsaal zeigten die Feuerwehrmänner den Kindern die verschiedenen Geräte, die eine Feuerwehr immer dabei hat, um in verschiedensten Gefahrensituationen und Unfällen hel-

fen und retten zu können. Am spannendsten war aber sicher die Vorführung der Atemschutztruppe.

Danke an die Herren der FF Grafenstein für ihre Zeit und ihren so wichtigen Einsatz!





LATERNFEST

Am 10. November war ein ganz besonderer Tag in der Clemens Holzmeister Schule. Alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer sowie Dechant Anton Opetnik marschierten gemeinsam mit den Laternen durch die Schule und sangen Lieder. Es ist immer eine Freude, die leuchtenden Gesichter zu sehen, wenn die selbst gebastelten Laternen präsentiert werden.

Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, die dazu beigetragen haben, das Fest zu organisieren. Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern des Elternvereins, dass sie jedes Jahr die Kipferln spendieren und somit wird die Tradition des Kipferl-Teilens weiterhin aufrechterhalten! Der Heilige Martin hat durch seine Güte gezeigt, wie wichtig Teilen und Mitgefühl sind! Vielleicht bleibt allen diese schöne Geste, anderen Menschen zu helfen, mit ihnen zu teilen, stets in Erinnerung.



KINDERGARTEN

EIERSPEISE – GEKOCHT, SERVIERT, GENOSSEN

In der Zeit vor Ostern darf die Erarbeitung und das Lernen über das Ei nicht fehlen. Nach genauer Inspizierung und Benennung aller Teile ging es an die Arbeit. Jedes Kind durfte Eier aufschlagen, umrühren und verfeinern. Natürlich blieb das Kosten und Probieren nicht aus und somit wurden eine Menge Eier verspeist. Danke an Familie Tschischej für die Eier aus nächster Hand, es ist toll so regional einkaufen zu können. Da weiß man, wo das Ei herkommt.

OSTERNESTERLSUCHE UND OSTERJAUSE

Auch heuer durften sich die Kinder über eine Überraschung zu Ostern freuen. Danach wurde die ausgezeichnete Osterjause mit selbstgebackenen Osterstriezel verzehrt. Das „Eiertepschen“ durfte natürlich nicht fehlen.



WALDERLEBNISSE – DER NATUR AUF DER SPUR ▶

Der Wald bedeutet für die Kinder Abenteuer, Spielplatz und Lernstube in einem. In einem Wald gibt es für Kinder sehr viel zu entdecken und zu erfahren. Kinder erfahren erholsame Momente und viel Abwechslung im Wald. Schon nur ein Spaziergang oder eine Wanderung durch den Wald ist ein Naturerlebnis der besonderen Art. Vom Regenwurm und Käfern über das Eichhörnchen bis hin zu den größeren Tieren findet sich im Wald fast alles. Das Frühlingserwachen war mit unzähligen Schneeglöckchen verbunden und auch einige Narzissen konnten wir am Wegrand entdecken.



◀ LETZTES JAHR VOR DER SCHULE.... WIE BEREITEN WIR UNSERE ANGEHEN- DEN SCHULKINDER GUT VOR?

Natürlich bekamen auch heuer die Kooperationsprojekte mit der Schule einen hohen Stellenwert zugemessen. Das Forschen und das Schnuppern waren zwei wichtige Termine, bei denen die Kinder einen kleinen Einblick in das Schulleben erringen konnten. Gemeinsam mit den Kindern der zweiten Klassen durften unsere angehenden Schulkinder Aufgaben lösen, gemeinsam experimentieren, lesen, ausprobieren, das Schulgebäude anschauen, Freundschaften knüpfen und noch vieles mehr. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen in der Sommerzeit.



GARTENZEIT ▶

Die Kinder konnten auch im heurigen Frühling und in der kommenden Sommerzeit im Garten durch unterschiedliche Geräte, Fahrzeuge und Materialien vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln



◀ BEWEGUNG IM TURNSAAL

Die Bewegungseinheiten im Turnsaal waren natürlich auch ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Arbeitens.

Die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten an den Turngeräten zu erproben stellte die Kinder vor neue Herausforderungen. Auch die Kompetenzen, Regeln einzuhalten und das Verständnis über verschiedene Lauf- und Wettkampfspiele zu erlangen wurde in den Einheiten trainiert.





▲ WANDERTAG

Jede Gruppe wanderte individuell ihren eigenen Wandertag in Grafenstein. Bepackt mit Rucksäcken machten sich die Gruppen den Weg in Richtung ihrer Ziele. Das Picknick zur Stärkung durfte natürlich nicht fehlen.

Zum krönenden Abschluss gab es natürlich auch etwas zum Naschen um dann die Heimreise wieder anzutreten. Müde, aber voller toller Eindrücke kehrten die Kinder zurück zum Kindergarten! Solch schöne Tage in der Natur sind einfach unbezahlbar.

BAUWERKE ENTSTEHEN ▼

Unter unseren Kindern befinden sich auch heuer wieder kleine Konstrukteure und Baumeister wie hier auf dem Foto, Stefan (links), Elias (mittig) und Florian (rechts) mit ihrem selbst erbauten Turboboot mit dem Spielmaterial „Sonos“.



AUSFLUG MÄRCHENWALD JUDENBURG

Unser heuriger großer Ausflug führte uns in dem Freizeit- und Märchenwald in die Steiermark. Den Märchen wie Hänsel & Gretel, Frau Holle, Aschenputtel und Hans im Glück und noch viele mehr konnten wir lauschen. Wir spazierten durch den Märchenwald und ließen uns von rund 130 Figuren spannende Geschichten erzählen. Bei den vielen tollen Angeboten der Freizeitanlage machten unsere Kinder große Augen und so mancher Kindertraum konnte in Erfüllung gehen. Bei einem ausgezeichneten Wiener Schnitzel konnten wir uns gut stärken und dann gib die Action weiter. Toben, laufen, fliegen, schwingen, rudern, springen wurde im Funpark mit dem Butterfly, dem Krähenneist, dem Riesentrampolin, der vierspurigen Riesenrutsche und noch vielen anderen Attraktionen ausprobiert. Natürlich war auch die Busreise etwas ganz Besonderes und nach einem langen, lustigen, spannenden Tag kehrten wir am Nachmittag wieder in den Kindergarten zurück und konnten von unseren Erlebnissen erzählen. Auf viele weitere erlebnisreiche Abenteuer im Kindergarten Grafenstein!





KARTOFFELERNT BEI FAMILIE RAUNJAK

Gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres stand bei uns die Kartoffelernte auf unserem Jahresplan. Unsere Reise ging nach Pirk, wo uns die Familie Raunjak herzlich willkommen geheißen hat. Hinter dem Traktor her, der die Kartoffeln zum Vorschein brachte, erntete jedes Kind ein Säckchen Kartoffeln.

Gregor und Lukas Raunjak gaben den Kindern wichtige Informationen über den Anbau von Kartoffel, welche Artenvielfalt es gibt und wie das Wachstum der Kartoffelpflanze aussieht. Nach einer kleinen Jause und Stärkung ging

es weiter mit dem Ernten. Die fleißigen Mädels und Buben durften diesen Kartoffelsack dann mit nach Hause nehmen und selbst verarbeiten. Im Kindergarten kochten wir eine Kartoffelsuppe und ließen uns leckere selbstgemachte Kartoffelchips schmecken. An dieser Stelle ein riesengroßes Danke an die Familie Raunjak für das Engagement, die entgegengebrachte Zeit, die liebevolle Umrahmung und den Aufwand der Organisation. Es war einfach ein gelungener, lehrreicher und wunderschöner Ausflug zu euch.



ERNTEDANKFEST

Unser traditionelles Erntedankfest umrahmte auch heuer wieder Herr Dechant Anton Opetnik. Mit einem wunderschönen Erntedanklied und einem Erntereigen durften wir für die Gaben und die heurige Ernte danken. Die gesegneten Erntekörbe wurden gleich für die Erntedankjause verwendet und das viele Obst und Gemüse sehr genossen.





LATERNFEST

Ein Fest der Lichter und Traditionen fand am 9. November 2023 im Kindergarten Grafenstein statt. Jedes Jahr, wenn der Herbst seine goldenen Farben über die Landschaft zaubert, versammeln sich Familien, Freunde und Nachbarn, um kunstvoll gestaltete Laternen zu präsentieren, die mit viel Liebe und Kreativität hergestellt wurden. Der Umzug mit den wunderschönen Laternen vollzog sich vom Kindergarten zur Kirche und ließ die Herzen der Zuseher und Zuseherinnen strahlen. Das Fest wurde von fröhlichen Liedern begleitet, die eine tiefe Verbundenheit zur Bedeutung des Teilens und Miteinanders hatten. Diese Lieder schufen eine Atmosphäre der Nostalgie und des Gemeinschaftsgefühls, die das Laternenfest so besonders machten. Bei einem warmen Getränk und vielen Köstlichkeiten wurde der Abend zum Ausklang gebracht.



KINDERTAGESSTÄTTE STERNENGLÜCK



30 JAHRE KINDERNEST

30 Jahre liebevolle Kinderbetreuung

– Unser Kindernest feiert und wir feiern mit!

Wir bedanken uns bei Hermann und Markus Tschishej für die tolle Möglichkeit, am Grafensteiner „Oster - Schmankalan Markt“ mit unserem Osterbasar teilnehmen zu dürfen! Wir durften viele, mit den Kindern liebevoll gestaltete Osterbasteleien, sowie Kaffee und Kuchen, wo wir in der Produktion tatkräftig von unseren Generationen – Omis unterstützt wurden, gegen eine freiwilligen Spende anbieten!

Den Reinerlös unseres Basars konnten wir gemeinsam mit unseren Kindern an Kommandanten Christian Lauer und seinem Stellvertreter Gisbert Matschek, als kleine Überraschung übergeben! Aber auch für uns gab es eine Überraschung – eine exklusive Führung durch das Feuerwehrhaus inklusive einer Fahrt mit dem Feuerwehrauto und zum Abschluss noch ein

leckeres Eis! Wir sagen allen Kameradinnen und Kameraden der FF-Grafenstein – DANKE – danke für eure Freizeit, euren Einsatz, eure Hilfsbereitschaft und euer Engagement für uns alle!



SUMSI WAR DA!

Lieben Besuch bekommen wir jährlich um die Osterzeit von Sumsi! Die Zeit mit Sumsi macht immer sehr viel Spaß und Freude. Mit der Sumsi kann man plaudern, lachen, kuscheln und wer möchte kann auch auf Sumsi's Schoß klettern. Wir verbrachten mit Raiba GF Michael Podobnig und Stefan Michor einige fröhliche Stunden und bedanken uns recht herzlich für die tollen Mitbringsel und den netten Besuch!



„HOBBY – FARM SCHILDBERGER“

Bereits zum 13. Mal steuerten wir heuer eines unserer Lieblingsausflugsziele - den Streichelzoo Schildberger - in Maria Rojach im Lavanttal an. Dieser familiäre, mit viel Liebe angelegte und betreute Tiergarten ist einfach sehenswert und für Klein und Groß ein Paradies. Nach einer gemütlichen Jause konnten 350 Kleintiere besucht, erkundet und gefüttert werden. Nebenbei durften die Kinder mit dem Pony reiten, mit den Zwergziegen spazieren gehen, die Zwergponys striegeln und vieles mehr. Ein wunderschöner und gelungener Kita-Familien Ausflug bei strahlendem Sonnenschein!

GENERATIONEN UNTERWEGS

Ein Herzenswunsch von den Omis und uns wieder einmal den „Auenhof“ der Familie Wranze in Gumisch zu besuchen! Der Natur und den Tieren so nah zu sein, was gibt es Schöneres?! Für die Kleinsten jedes Mal ein großes Abenteuer! Begleitet von Seniorbauer Hermann und Bauer Franzl durften wir die Ställe und die Tiere in Augenschein nehmen und das Hofleben ein wenig kennenlernen. Ein Highlight war das Wildgehege mit den schönen Damhirschen und anmutigen Damtieren. Danach besuchten wir die Kühe auf der Weide, auch eine tolle Gelegenheit zum Laufen und Toben. Ein gemeinsames Picknick rundete den Vormittag wunderbar ab. Es waren wieder für alle erlebnis- und lehrreiche Stunden auf einem wunderschönen Hof inmitten einer traumhaften Idylle. Dankeschön liebe Fam. Wranze für die Gastfreundschaft!



SOMMER – FAMILIENFEST

... „Es tanzt ein kleines Käferlein ...“

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir ein schönes und gelungenes Fest mit unseren Kindern, ihren Familien und vielen Freunden. Wir haben gesungen, getanzt, gelacht und sehr viel Spaß miteinander gehabt! Natürlich kam das Spiel nicht zu kurz! In der Schatzkiste gab es jede Menge bunte, liebevoll bemalte Steine zum Ausgraben, klein und groß konnten sich schminken lassen oder Spaß haben beim Dosen werfen. Als Draufgabe gab es noch eine tolle Hüpfburg, die die Kinder den ganzen Tag über genießen konnten. Natürlich waren auch unsere Generationen Omis mit dabei. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Helferinnen, bei Fam. Matschek und einen großen Dank an Christian Martinz!



GENERATIONEN GRATULIEREN

Unsere liebe Nachbarin und Wirtin Winnie Kulterer feierte einen ganz besonderen Ehrentag – ihren 80. Geburtstag – mit unseren „Omis“ stellten wir uns selbstverständlich als Gratulanten ein! Mit einer passenden Geburtstagskrone, einer lieben Erinnerung als Geschenk und einem lautstarken „Happy Birthday“ zogen wir zum Gratulieren in die Gaststube ein! Liebe Winnie wir wünschen dir noch viele aktive und gesundheitlich gute Jahre!

„GENERATIONEN MITEINANDER“

Ein tolles Projekt - welches die Wurzeln in unserer Kita gefunden hat – ein Projekt, dass auf eindrucksvolle und berührende Weise Begegnungen bietet, wo Jung und Alt miteinander Zeit verbringen und füreinander da sein können. Das soziale Miteinander macht nicht nur Spaß, es ist auch ein gegenseitiger Gewinn.

„Jung hält Alt jung“ und „Alt gibt Jung Halt“!

Ein Miteinander, dass wir besonders mit Roswitha gelebt und geliebt haben! Roswitha Kulterer war die ganzen Projektjahre die Seniorenobfrau und gemeinsam mit mir die Seele unseres Projektes. Nun hat sich Roswitha entschlossen etwas kürzer zu treten und den Vorsitz abzugeben. Liebe Roswitha, mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir Dankeschön - Danke für die wunderbaren gemeinsamen Jahre, das liebevolle Miteinander und dein persönliches Engagement! Alles Gute für dich und wir bleiben im Kontakt!



FAMILIENAUSFLUG

Einen wunderschönen Nachmittag durften die Kinder gemeinsam mit ihren Liebsten erleben! Die Aufregung bei den Kleinen war riesig, weil der Ausflug märchenhaft begann. Abgeholt vom knallroten Bummelzug ging die Fahrt quer durch Grafenstein nach Truttendorf, zum „Erlebnishof“ von Ines Melnykewyer! Ein großes Dankeschön an Bernhard Trattning von der Firma STS – www.funtrain.info in Poggersdorf für die unvergessliche Fahrt! Angekommen am „Erlebnishof“ (ehemals „Haus Fanny“) wurden wir von einem mit viel Her-

zenswärme gepflegtem Lebensraum für Tiere empfangen! Auf dem liebevoll geführten Bauernhof leben Pferde, Alpakas, Lamas, Zwergziegen, Minischweine, Katzen, Papageien und Hühner. Am tierischen Erlebnishof bietet Ines Reitpädagogik für Klein und Groß, Legasthenie und Dyskalkulie - Training, Demenz - Training, Pferde/Tiergestützte Kinderbetreuung, Kindergeburtstage und geführte Lama/Alpakaspaziergänge an. Ines fährt mit ihren Tieren auch in Heime oder Heime kommen mit ihren Bewohnern auf den Hof und genießen da Zeit mit den Tieren. Zusammen mit MMag. Dr. Johanna Mutzl werden auch Pferdegestützte Kommunikationstrainings für Firmen und Private angeboten. Im eigenen kleinen Hofladen werden selbst gemachte Alpakaprodukte (Schuheinlagen, Hüte, Taschen, Seifen, Pantoffel ...) von den eigenen Tieren präsentiert und zum Kauf angeboten. Wir durften am Hof von Ines, viele lehrreiche und vor allem besonders erlebnisreiche Stunden, wo auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, verbringen. Ein herzliches Dankeschön!!!



KRÄUTERWORKSHOP IN DER „VILLA AMALIA“ IN VELLACH

Mit Kräuterpädagogin Michaela Mack, konnten wir gemeinsam in der Kräuterküche „brauen“ und viel über die Herstellung von Kindgerechten Salben und Cremes erfahren! Unsere selbst erzeugten Produkte wie, die Sonnenschutzcreme, die Notfall – „Aua“ Creme und die Antimückenlotion, alles auf Naturbasis, konnten wir gleich testen und natürlich auch mitnehmen! Dieser tolle Kräuterworkshop ist ein Projekt der Gesunden Gemeinde – Gesunde Kinderbetreuung, finanziell unterstützt vom Land Kärnten.

FEUERWEHRFEST FÜR DIE ANGEHENDEN KINDERGARTENKINDER

“Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher ...“ – nicht nur wenn es brennt, NEIN, auch wenn unsere Kleinsten sehnsüchtig auf sie wartet!

Der absolute Höhepunkt und das allergrößte in unserem Jahreskreis ist das Abschiedsfest für die angehenden Kindergarten Kinder, mit unserer Feuerwehr! Alle durften mit den großen Feuerwehrautos, dem RLFA oder KRF Öl, mitfahren und Feuerwehrmann bzw.-frau spielen! Riesen großen Spaß machte der Einsatz „Wasser marsch“, mit den kleinen Kübelspritzen! Der Wasserstrahl diente nicht nur dazu, die bunten Dosen zu treffen, er war auch eine angenehme Abkühlung! Es war wie jedes Mal ein unvergessliches und tolles Erlebnis! Vielen herzlichen DANK an Gisbert und Sunna Matschek und an Christian Sommer!



HERBSTZEIT - ERNTEZEIT ...

Die süßesten Früchte sind bekanntlich in Nachbars Garten, für uns ist es der Garten von „Bauer Potak“. Gespannt beobachten wir schon das Jahr über wie die Früchte wachsen und reifen, die Kastanien am Baum immer größer werden. Die Freude ist riesig, wenn die Erntezeit endlich da ist und wir bestückt mit kleinen Eimerchen zur Ernte schreiten können. Ob Trauben, Äpfel oder Kastanien, mit Eifer wird geerntet! Zusammen lassen wir uns die süßen Trauben schmecken, gemeinsam wird ein Apfelkuchen gebacken und mit Kastanien wird gespielt.



KREATIVER MÄNNERABEND

Zur lieben Gewohnheit ist der legendäre „Kita - Väterbastelabend“ geworden! Seit vielen Jahren folgen die „Sternenglück“ Papis, Opas und Onkels unserer Einladung zum Laternenbasteln! Bestens gerüstet und ausgestattet mit Schere, Stift, Lineal und kreativen Ideen wird gestartet. Mit Schwung und guter Laune machten sich die kreativen Herren an die Arbeit. Eifrig wurde gezeichnet, geschnitten, geklebt und liebevoll gestaltet. Es entstanden wieder einzigartige, wunderschöne Laternen. Jeder Einzelne kann stolz auf sein Werk sein und sich freuen, wenn Kinderaugen strahlen! So kann das Laternenfest nur wunderschön werden! Liebe Bastler ihr wart spitze!

FREUD UND LEID LIEGEN LEIDER SEHR ENG BEIEINANDER!

Wir sind sehr traurig Trude und Susi nicht mehr unter uns zu haben! In unseren Herzen ist euch ein Ehrenplatz sicher! Über viele Jahre haben wir viele Stunden bei zahlreichen Aktivitäten in „Generationen miteinander“, gemeinsam verbracht und immer sehr viel Spaß gehabt! Wir werden euch vermissen!

***Danke für den Weg, den ihr mit uns gegangen seid!
Danke für die Hände, die uns immer hilfreich waren!
Danke, dass es euch gab!***

Rainer Maria Rilke



Und zum Schluss - Eine Frage die mir öfter gestellt wird: Sternenglück und Sterntaler – wer ist wer?

Seit fast 15 Jahren darf ich, Heidi Krämer, in meiner Heimatgemeinde Grafenstein als päd. Leiterin für die „Kindernest gemeinnützige Kinderbetreuungs – GmbH“ tätig sein. Ich durfte mich maßgeblich mit viel Liebe, Freude und Elan, am Aufbau unserer Kitas Sterntaler 1 u.2 beteiligen. Mittlerweile habe ich mein Pensionsalter erreicht, bin aber auch nach 26 Dienstjahren immer noch mit ganzem Herz „Kindernestlerin“! Unsere Kita in Schulerndorf „Sterntaler 2“ – heute „Sterntaler“ hat Marina übernommen und unsere ursprüngliche „Sterntaler“ Gruppe in Grafenstein, haben wir zum „Sternenglück“ - wo ich in Teilzeit immer noch die päd. Leitung habe - unbenannt, damit es Verwaltungstechnisch für unsere Kolleginnen in der Kindernest - Zentrale leichter zu Händeln ist.

***Mit ganz lieben Grüßen „das Sternenglück – Team“
Heidi, Andrea, Michaela, Tina und Anita***



KINDERTAGESSTÄTTE STERNTALER



◀ VÄTERBASTELN

Jedes Jahr um die Osterzeit treffen viele Papas bei uns in der KITA ein. Wir basteln gemeinsam die Osterkörbchen für die Kinder. Es wird gefädelt und gefädelt und anschließend wunderschön dekoriert. Ein Highlight, welches sich die Papas nur sehr selten entgehen lassen.



◀ PALMBUSCHEN BINDEN

Schon eine sehr lange Tradition bei uns in KITA Sterntaler ist das gemeinsame Palmbuschen binden mit unseren Omis. Schnell wird alles zusammen gesammelt und los geht die Osterwerkstatt. Ausgestattet mit Zangen sind die Omis sehr fleißig und eifrig. Ein großes Dankeschön für Euren Einsatz.

OSTERNESTSUCHE ▶

Auch heuer besuchte unsere Sterntalerkinder der Osterhase. Die selbstgestalteten Osternester wurden rasch gefunden und das ein oder andere Schokoosterei verspeist.



SUMSIBESUCH ▶

Ein fast schon zur Tradition gewordener Besuch unserer Sumsi. Jedes Jahr besucht uns die SUMSI der RAIBA GRAFENSTEIN. Ein richtiges Highlight für unsere Kinder.



◀ OSTERMARKT

30 Jahre Kindernest ließen uns zum Anlaß ein soziales Projekt zu gestalten. Gemeinsam mit der KITA Sternenglück waren wir beim Schmankerlmarkt in Grafenstein dabei und boten unsere selbstgestalteten Dekorationen zum Verkauf an. Es gab allerhand zu erwerben.





30 JAHRE KINDERNEST – SPENDENAKTION ►

Wir hatten die Möglichkeit heuer beim Osterschmankerlmarkt dabei sein zu dürfen. Den Reinerlös dieser großartigen Spendenaktion durften wir der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein, mit Kommandant Christian Lauer, überreichen. Stolz marschierten unsere Kinder zu der Feuerwehr, um dieses Ereignis zu feiern. Auch unsere Kinder hatten so eine großartige Chance und bekamen eine ereignisreiche Führung durch das Feuerwehrhaus. DANKE Euch für Euer großes Herz.



JUHUU DIE BEETE WERDEN BEPFLANZT ▼

Auf dieses Ereignis freuen wir uns immer ganz besonders. Die Kinder helfen fleißig mit und im Nu sind die Beete befüllt und bepflanzt.



EIN ABSCHIED DER BESONDEREN ART ►

Heuer durfte unsere Angelika in ihre wohlverdiente Pension gehen. Wir ließen sie nur schweren Herzens gehen. Liebe Angelika Alles Gute in deiner Pension und danke für die schöne Zeit.



WIESNMORKT IS ▼

Heuer stand unser Sommerfest ganz im Zeichen des Wiesnmorkt! Bei Hüpfburg, Glücksrad, Zuckerwatte, Popcorn, Slushi, Glitzer Tattoo und Bratwurst wurde unser Fest ausführlich gefeiert.



TATÜÜÜ TATAAAA DIE FEUERWEHR IST DA! ▼

Ein ganz besonderes Highlight im KITA Jahr, ist unser Kindergartenkinder Abschiedsfest. Dieses steht ganz im Zeichen der Feuerwehr. Die Feuerwehr Grafenstein besucht uns immer wieder und die Kids dürfen mit dem Feuerwehrauto viele Runden drehen. Es wird mit den Kübelspritzen gespritzt und so manch einer wird auch nass. DANKE der FREIWILLIGEN FEUERWEHR GRAFENSTEIN.



ABSCHIEDSGESCHENK ►

Wir dürfen ein lachendes und ein weinendes Auge haben. Das Lachende steht für jede Menge Spaß die wir in der KITA hatten und das Weinende steht für unsere Tränen, dass wir euch gehen lassen. DANKE euch für dieses großartige Geschenk und ganz viel Freude im Kindergarten.



◀ TEAMWANDERTAG

Auch ein Team braucht „Pflege“. Um dies zu stärken machten wir einen Teamwandertag. Dieser führte uns über Stock und Stein zum Gasthaus Pistotnig nach Mieger.

AUFREGENDER BESUCH ▼

An einem warmen Nachmittag wurden wir von Hundewelpen besucht. Sie sind der ganze Stolz von unserer Mia. Die Aufregung bei den Kids war sehr groß und die vierbeinigen Zwerge waren total offen und neugierig. Danke!!!



VÄTERBASTELN ►

Jedes Jahr zur gleichen Zeit treffen sich viele Papis. Es findet der berühmte Laternenbastelabend statt. Alle Väter kamen mit Schere und Bleistift im Gepäck und los ging der Bastelspaß. Es sind wunderschöne Laternen entstanden.



LATERNFEST ▼

„Ich gehe mit meiner Laterne“ tönt es bei den Sterntaler Kindern durch den Garten. Ein Laternenfest der besonderen Art durften wir heuer feiern. Alle Kinder präsentierten ihre Laternen und waren sehr stolz darauf. Nach einem Laternenzug durch den Garten wurde noch ein kurze Martinsgeschichte von uns für die Kinder vorgespielt. Die Würstel Jause, der Familie Stromberger aus Grafenstein mundetet besonders. DANKE!! Gewärmt mit Tee wurde das Laternenfest abgerundet. Und Jetzt warten wir gespannt auf das nächste Ereignis in der KITA.



Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Herzlichst euer KITA Sterntaler Team

100 JAHRE MGV GRAFENSTEIN

JUBILÄUMSKONZERT AM 09.09.2023

Bei toller Stimmung und vollem Hause feierte der MGV sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Obmann Alex Brummer begrüßte das Publikum, wie auch viele Ehrengäste: Hausherrn BM Mag. Stefan Deutschmann, seine beiden VizBM Egger Tino sowie DI Markus Tschischej. Weiters den Landtagspräsidenten Ing. Reinhard Rohr wie auch unseren Pfarrer Opetnik Anton. Der Obmann bedankte sich bei der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung seitens der Gemeinde. Ein großer Dank ging an die Kulturabteilung des Landes Kärnten wie auch an allen Gönnern unserer Marktgemeinde für ihre Unterstützung.

Wie es zu einem Jubiläum auch gehört, gab es zwei Ehrungen: unser Ehrenobmann HAMBRUSCH Josef erhielt vom Präsidenten des Landtages die höchste Auszeichnung: den Lorbeer in Gold mit Diamant. Die zweite Ehrung gab es für unseren ehemaligen Chorleiter Tino TAUPE. Tino wurde mit dem Lorbeer in Silber für seine 20 jährige Chorleitung ausgezeichnet.



Anschließend kam das Konzert so richtig in Schwung. Wir Sänger wie auch unsere Gäste, der Gemischte Chor Grafenstein unter der Leitung von Michaela Kulle-Hudelist boten mit ihren glanzvollen Liedern einen unvergesslichen Abend. Mit feinen Musikstücken begeisterte das Bläser-Quintett des Musikverein Grafenstein die Zuhörer. Sprecher Dave Gaggl lockerte mit lustigen Geschichten diesen Abend so richtig auf. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Alex Brummer beim treuen Publikum und bei den Mitwirkenden des Abends für ihre Teilnahme wie auch für die tollen Leistungen. Ein großes Dankeschön ergeht an unseren Chorleiter



Christian TSHEMERNIG. Christian leitet den MGV erst seit einem Jahr und hat schon alles fest in seinen Händen. Unter seiner Leitung wurde nach über 25 Jahren eine neue CD aufgenommen, welche beim Jubiläumskonzert präsentiert und Herrn BM Mag. Stefan Deutschmann und dem Landtagspräsidenten als Dank für die Unterstützung feierlich übergeben wurde. Dieser Konzert-Abend wird für immer in die MGV-Geschichte eingehen.

Als besondere Zugabe dieses wunderschönen Abends wurden sämtliche, ehemaligen MGV Sänger auf die Bühne gebeten, um gemeinsam mit den aktiven Sängern die Grafensteiner Hymne, mit dem Titel „In meinem schönen Heimatort“, darzubieten.

EVENTTIPP

Am 23.12.2023 mit Beginn 16:00 Uhr gibt der MGV in der Pfarrkirche Grafenstein sein diesjähriges Adventkonzert.





DSG/BSV TEAM GRAFENSTEIN



WORLD – GAMES - BERLIN 2023

Über Special Olympics Österreich hat das DSGBSV Team Grafenstein Berechtigung zur Teilnahme an den World Games in Berlin in der Sportart Bowling für drei SportlerInnen, einer Unified Partnerin und einem Trainer erhalten. Daran teilgenommen haben Christoph Kandutsch, Birgit Schlesinger und Simone Mairitsch. Als Unified Partnerin war Sonja Wulz und als Trainer Peter Schwagerle dabei.

Die Spiele fanden vom 12. Juni bis 26. Juni 2023 in Berlin statt. Es war für uns eine große Ehre bei einem so großen sportlichen Event dabei zu sein. Wir hatten keine Hoffnungen auf eine Medaille, denn im Bowling gab es über 250 Gegner, die in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden.



Trotzdem erreichte unser Team im Einzelbewerb mit **Christoph Kandutsch den Platz 7, Simone Mairitsch Platz 5, Birgit Schlesinger Platz 2** (somit die SILBERMEDAILLE).

Im Unified erreichten **Birgit Schlesinger und Sonja Wulz den Platz 5.**

Im Doppel erreichten Simone Mairitsch und Christoph Kandutsch den Platz 1 (somit die GOLDMEDAILLE).

Für uns war es ein großartiges Erlebnis. Am 26. Juni traten wir die Heimreise mit Zwischenstopp in Wien an, denn am 27. Juni wurden alle 116 Teilnehmer aus Österreich von unserem Bundespräsidenten in der Hofburg empfangen.

***Mit sportlichen Grüßen
Behindertensprecher und Trainer
Peter Schwagerle***





ÖSTERREICHISCHE BOWLING MEISTERSCHAFTEN IN KLAGENFURT

Special Olympics Österreich und DSG-BSV Kärnten

Am 2. und 3. September durfte der DSG-BSV Kärnten die österreichischen Bowlingmeisterschaften für Special Olympics Österreich austragen. Mit der Erfahrung von 7 voran gegangenen Turnieren bekam das DSG-BSV Team um Sektionsleiter Peter Schwagerle und Diözesanreferent Markus Auer im letzten Jahr den Zuschlag zur Durchführung der Meisterschaften auf den Bahnen der CineCity-Bowlingarena. An den Meisterschaften nahmen über 75 Sportlerinnen und Sportler teil. Neben den Gästen aus Wien (MHSC und WAT Tigers), Linz (LSBG Pin Busters) und Graz (SPORTS CONNECT) ging auch das Heimteam des DSG Team Grafenstein mit über 30 Bowlingspieler:innen an den Start.

Dem Special Olympics Reglement entsprechend wurden Bewerbe im Einzel-, Doppel- und in der Teamwertung sowie im Unified Doppelbewerb durchgeführt, bei welchem Sportler:innen (mit intellektueller Beeinträchtigung) und Partner:innen (ohne intellektueller Beeinträchtigung) gemeinsam an den Start gehen. Insgesamt wurde so in 20 Divisionen (9 Einzel, 5 Doppel, 3 Team und 3 Unified) um die begehrten Meisterschaftsmedaillen gebowlt.

Bevor am Sonntag am frühen Nachmittag die Siegerehrung auf dem Programm stand, überraschte Schlagersänger Udo Wenders die Teilnehmer:innen. Der Entertainer mit Leib und Seele brachte mit Hits wie "Der letzte Zug, Cara Mia" oder "Ein bisschen Aroma" die Bowling-Arena zum Kochen. Die gute Stimmung

konnte in der Folge nur mehr bei der Siegerehrung getoppt werden. Special Olympics Kärnten Ehrenpräsidentin Käthe Konrad, Special Olympics Österreich Sportdirektor Raphael Loskot und DSG Kärnten Obmann Ernst Nagelschmied überreichten den erfolgreichen Sportler:innen die Medaillen. Neben den österreichischen Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze gab es auch erstmals eigens von Walter Böhm (Special Olympics Österreich) designte Medaillen für die restlichen Teilnehmer:innen.

DSG Team Grafenstein erfolgreichstes Team

Die DSG Sportler:innen zeigten, dass sie sich auf den Heimbahnen besonders wohl fühlen. In 9 der 20 Wertungsklassen konnten sich die Sportler:innen um Sektionsleiter Peter Schwagerle den österreichischen Meistertitel sichern. Dazu gab es noch 13 Silber- und 9 Bronzemedailles. Insgesamt dürfen sich nach diesem Wochenende 5 DSG-Sportlerinnen österreichische Meisterin und 7 DSG-Sportler österreichischer Meister nennen. Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen.

**Euer Sektionsleiter
Peter Schwagerle**



ÖM-KEGELN IN RITZING 2023

Am Samstag, den 07.10.2023 um 8.30 Uhr ist das DSGBSV Team Grafenstein gemeinsam mit der Spielgemeinschaft des KBSV mit einem Reisebus der Fa. Juwan nach Ritzing gefahren. Es herrschte eine sehr gute Stimmung und alle waren froh gelaunt. Die SportlerInnen haben sich auf die Österreichische Meisterschaft sehr gefreut. Gegen Mittag sind wir alle gesund in Ritzing eingetroffen und haben anschließend gut gegessen.

Um 14.30 Uhr sind die Damen vom DSGBSV Team Grafenstein Maria Sablatnig, Hildegard und Silvana Huss sowie Nelly Lorenz an den Start gegangen. Sie haben mit vollem Einsatz und Ehrgeiz gekegelt

und haben mit 710 Kegel souverän vor BSV BBR Linz 1 mit großer Freude den ÖM-Titel nach Kärnten gebracht.

Weiter ging es mit der Down Syndrom Klasse erstmals dabei Sarah Rassl, sie hat sich den 3. Platz mit 115 Kegel erkämpft sowie Silvana Huss den 1. Platz mit 166 Kegel erkämpft und ist somit ÖM in der DS-Klasse. In der Herrenklasse M2 haben sich mit 698 Kegel, Simone Mairitsch, Heinz Konrad, Martin Poležnigg und Phillip Repnik den 3. Platz erkegelt und sind Aufsteiger in die Gruppe M1.

In der Klasse M1 haben die Herren von der SPG Kärnten Harald Luchini, Martin Graier, Christian Skof den 3. Platz mit 891 Kegel erkämpft. Die Herren vom DSGBSV Team Grafenstein Roland Slug, Andreas Granitzer, Thomas Rametshofer

und Benjamin Haid haben sich den 4. Platz mit 866 Kegel erkämpft.

Als Sektionsleiter vom DSGBSV Team Grafenstein bedanke ich mich recht herzlich bei allen helfenden Händen im Hintergrund, weiters bei Herrn Günter Luchini von Spielgemeinschaft Kärnten, großartig vertreten von seiner Tochter Christina haben alles sehr gut über die Bühne gebracht. Auch ein Dankeschön an die Fa. Juwan für die hervorragende Fahrt, denn wir sind alle gesund nach Hause gekommen.

Euer Sektionsleiter
Peter Schwagerle



KÄRNTNER MEISTERSCHAFT KEGELN 2023

Am 21.10.2023 hat die KM Kegeln in St. Niklas/Villach stattgefunden. Das DSG TEAM GRAFENSTEIN hat mit 20 SportlerInnen erfolgreich daran teilgenommen. Das Herren Team Grafenstein 5 mit Sonja Wulz, Heinz Granitzer, Andreas Wölfl und Kurt Ossou erkegelten den 1. Platz. Die BSG Kohlweg den 2. Platz und die BSG Klagenfurt den 3. Platz erkegelt. Vom DSG Team Grafenstein 3 holte sich den 5. Platz. In der Einzelwertung der Herren erkegelte Martin Graier Platz 1, vom DSG Team Grafenstein den 2. Platz Thomas Rametshofer und den 3. Platz holte sich Stefan Kohlweg. Das DSG Damen Team Grafenstein 1 hat den 7. Platz erkegelt und in der Einzelwertung hat Sonja Wulz den 2. Platz und Michaela Slug den 3. Platz erkegelt. Das DSG Damen Team Grafenstein 1 holte sich den 4. Platz. In der Down Syndrom kurz DS ist Kärntner Meister vom DSG Team Grafenstein Karl Martin Payer geworden, er war im Vorjahr Österreichischer Meis-

ter in der DS Klasse. Alle SportlerInnen waren überrascht von ihren Leistungen, da hier ganz andere Bahnverhältnisse gegenüber den Bahnen herrschten, auf denen regelmäßig trainiert wird. Unter den Ehrengästen war auch Lhvt. Frau Dr. Beate Prettnner zu Gast und hat Grußworte an die anwesenden SportlerInnen gerichtet und die Kegel Meisterschaft 2023 eröffnet sowie eine Runde Getränke gespendet. Man konnte mit ihr auch sehr gute Gespräche führen.

Ein großes Dankeschön ergeht an Herrn Günter Luchini von der BSG Klagenfurt (KBSV), er hat die KM Kegeln bestens organisiert und durchgeführt. Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Günter Luchini und seiner Gattin Maria. Es war ein schönes Erlebnis mit vielen neuen Begegnungen und Freundschaften.

Als Sektionsleiter gratuliere ich allen Keglern für ihren großartigen Einsatz sowie den Begleitpersonen für die Betreuung der SportlerInnen.

DSGBSV Team Grafenstein 8. Bowlingturnier mit öst. Meisterschaft von Special Olympics

Anna Preiß aus der Marktgemeinde Grafenstein das erste Mal dabei und hat in der Kategorie Rolli Rampe in der Einzelwertung Platz 2 ÖM Silber, in der Doppelwertung Platz 1 ÖM Gold und in der Teamwertung Platz 1 ÖM Gold erkämpft. Nochmals herzliche Gratulation zu ihrem Erfolg.

Sektionsleiter
Peter Schwagerle



GRAFENSTEIN HAT ZWEI WELTMEISTERINNEN!

In der Dezemberausgabe 2022 des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Grafenstein lautete die Schlagzeile noch „Grafenstein hat eine Weltmeisterin!“ – Heuer konnte dies noch getoppt werden: Grafenstein hat jetzt zwei Weltmeisterinnen!



Annabell und Annika Folda: Zwei Mädels, gerade 8 und 10 Jahre alt geworden. Doch alles der Reihe nach.

16. März 2023 – „DanceStar Austria“ (österreichische Tanzmeisterschaften) in Zell am See: Mit dem Song „Hold my Hand“ konnte in der Kategorie „Lyrical“ die Jury vollends überzeugt werden: 104 von 120 möglichen Punkten bedeuteten den Sieg und das beste Ergebnis, das je ein Tänzer der Dance Industry erreichen konnte. Nicht nur das Ticket für die Weltmeisterschaften in Poreč wurde damit gelöst, sondern auch die heißbegehrte Qualifikation für die dortige Galanight (weltweit gab es nur ca. 30 Nominierungen dafür) mit rund 7.000 Zuschauern geschafft. Getreu dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis!“ hieß es noch mehr üben, üben, üben. Vier- bis fünfmal pro Woche nach Klagenfurt zum Training, zwischendurch zu Hause im eigenen Tanzstudio.

Viel Zeit blieb nicht: **17. Mai 2023** – World Dance Masters in Poreč. Rund 6.000 Teilnehmer aus 16 Nationen in den diversen Kategorien plus Begleitpersonen und Zuschauer sorgten für eine bombastische Stimmung. Trotz härtester Konkurrenz (in einigen Staaten, zum Beispiel Südafrika oder Kanada, ist Tanzen Teil des Schulbetriebs und wird entsprechend gefördert) konnten Annabell und Annika als Duo sensationell in ihrer Wertungsklasse den Weltmeistertitel mit nach Hause nehmen. Dies veranlasste auch die Stadt Klagenfurt am 26. September 2023 eine entsprechende Ehrung und Würdigung durch Bürgermeister Christian Scheider vorzunehmen. Aufgrund der Erfolge ließen weitere Auftritte nicht auf sich warten: Villacher Kirchtag, Lichterfest am Klopeinersee, Familux Ressort Dachsteinkönig, Ronald McDonald's Kinderhilfe Stiftung in den Sofiensälen in Wien – um nur die Wichtigsten zu nennen.

Mittlerweile wird schon intensiv für die Österreichischen Tanzmeisterschaften bzw. Weltmeisterschaften 2024 trainiert. Auch für die Frühlingsshow am 10.2.2024 und die Sommershow am 9.6.2024 im Casineum Velden.

Und wenn sie nicht tanzen, spielen Annabell und Annika noch Klavier und Querflöte, was auch diverse Auftritte zur Folge hat.



Team S
Teure Schnacher GmbH

Sie haben die Herausforderung, wir die Lösung!



Unser Team bedankt sich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2023.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit sowie Erfolg im neuen Jahr!

Leckortung | Wasserschaden | Sanierung | Brandschaden
www.teams.gmbh | +43 463 495554



PHYSIO
Praxis



KÖNIGSHOFER
für Physiotherapie



10 Jahre

Physiotherapie Königshofer in Grafenstein



Physiotherapie...

- bei Wirbelsäulenbeschwerden
- nach Operationen
- nach Unfällen und Sportverletzungen
- bei Haltungsschwäche und Fehlhaltungen
- bei Abnutzungerscheinungen der Gelenke
- bei Kopfschmerzen und Schwindel
- bei rheumatischen Erkrankungen
- bei Kiefergelenksbeschwerden
- u.v.m.

Infos & Termine:

0650/6407922

Brunnenweg 5/Pirk

www.physio-koenigshofer.at

Besondere *Jubiläen*



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte Frau Christine Pustnik am 10. Mai zum **93. Geburtstag**.



Grund zum Feiern hatte Frau Maria Telijan am 27. Mai. Zum **94. Geburtstag** stellte sich Bgm. Mag. Stefan Deutschmann als Gratulant ein.



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann besuchte am 9. Juni Herrn Simon Kutej und gratulierte herzlich zum **92. Geburtstag**.



Einen Monat später am 5. Juli besuchte Bgm. Mag. Deutschmann Frau Christine Rantitsch und gratulierte ebenfalls zum **92. Geburtstag**.



Frau Maria Walter feierte am 20. Juli im Kreise ihrer Familie den **91. Geburtstag**. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte herzlich



Der **93. Geburtstag** von Frau Magdalena Keckel wurde am 22. Juli gefeiert. Herzlichen Glückwunsch.

Besondere *Jubiläen*



Am 9. August feierte Frau Katharina Luschnig den **96. Geburtstag** im Kreis ihrer Familie. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte Glückwünsche der Gemeinde.



Am 5. September trafen bei Frau Maria Ruttnig zahlreiche Gratulanten ein und feierten ihren **97. Geburtstag**.



Frau Edith Leschanz feierte am 3. November den **94. Geburtstag**. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte im Namen der Gemeinde.



Ihren **95. Geburtstag** feierte Frau Elisabeth Laznik am 15. November. Herzliche Gratulation.



Am 28.11. feierte Herr Markus Smrekar seinen **91. Geburtstag**.



Am 2. Dezember gratulierte Bgm. Deutschmann Frau Erna Wallner zum **92. Geburtstag**.



Eheschließung

22.07.2023

Mucher Eduard und Telsnig Manuela

30.09.2023

Petschnig Alexander und Münichsdorfer Tamara

Geburtstage

80 JAHRE

Pajer Erich
Tiefenbacher Günter
Thurner-Kulterer Albina
Bauer Erich
Schneeweis Margarete
Koren Emil
Smerkar Stefanie
Jesse Herbert
Lipic Anna
Kollienz Hildegard
Pollak Josefine
Holzer Edith

81 JAHRE

Mag. phil. Baumgartner Sieglinde
Schlatti Manfred
Wauch Hildegard
Isak Gottfrieda
Bürger Gerd
Krämer Christine
König Horst
Mag. Ludescher Walter
Ing. Kulterer Walter
Dr. Burger Hubert
David Otto

82 JAHRE

Sablatnig Josef
Svetlik Ingrid
Urschitz Gerlinde
Engertsberger Freya
Puaschunder Ottilia
Dipl.-Ing. Kulterer Hermann
Koren Rosalia

83 JAHRE

Gerstbauer Erika
Dreier Franziska
Ing. Lessiak Adolf
Seifert Martha

Lecher Günter
Duller Alois
Krainz Anneliese
Quantschnig Ingeborg
Kulterer Valentin
Dr. Baumgartner Helmut

84 JAHRE

Brojan Margarethe
Stumpf Augustinus
Mahfouz Erika
Olipp Anna
Rautz Sieglinde
Mossegger Karoline
Presterl Juliane
König Ottilie

85 JAHRE

Stromberger Anna
Kuess Horst
Illgoutz Karl
Kuess Edith
Postaunig Josefine
Rotter Robert
Pittner Irmgard
Lakonig Anna
Eicher Christine
Piffel Anna

86 JAHRE

Martinz Bernhard
Paier Veronika
Trabesinger Erika
Mochar Otto
Puntschart Walter
Komposch Gertrude

87 JAHRE

Koch Walrich
Šipek Margarethe
Ravnjak Klothilde
Garnitschnig Hildegard

88 JAHRE

Kaltenhauser Anna
Krainer Agnes
Payer Hildegard
Knappitsch Simon
Kulterer Roswitha

89 JAHRE

Kuess Jakob
Weindorfer Adelinde
Luegger Cäcilia
Wranze Hermann
Perauer Helene
Moser Ingeborg
Pototschnig Johann
Ravnjak Georg

91 JAHRE

Walter Maria
Markus Smrekar

92 JAHRE

Kutej Simon
Erna Wallner

93 JAHRE

Pusnik Christine
Keckel Magdalena

94 JAHRE

Telijan Maria
Leschanz Edith

95 JAHRE

Laznik Elisabeth

96 JAHRE

Luschnig Katharina

97 JAHRE

Ruttnig Maria

BLUMENOLYMPIADE 2023

„Der Garten ist ein anderer Himmel, mit Sternen aus Blumen.“

Start für die Blumenolympiade 2023 war heuer der Vortrag „Gärtnern nach dem Mondkalender“ mit Herrn Florian Eicher (Obmann der Kärntner Junggärtner) am 7. März 2023 im Hambruschsaal. Inhalt dieses Vortrages waren der Aussaatkalender nach Maria Thun und seine Handhabung sowie die Wirkung der verschiedenen Mondphasen.

28 Teilnehmer/Innen haben bei der 26. Kärntner Blumenolympiade ihr Können, ihre Leidenschaft und Liebe zur Natur gezeigt. Fleißig wurden die Gärten mit Sträuchern, Blumen und Gemüsebeeten verschönert. Durch das unbeständige Wetter musste sehr viel Zeit, Mühe und Geduld aufgebracht werden. Doch die Liebe zum Detail – das Jäten, Sähen und Gießen lohnte sich. Die Jury besuchte im Juli die Teilnehmer/Innen und bewertete die sehr gepflegten Gärten und Balkone.

Bei der Schlussveranstaltung am 29. November 2023 um 18.00 Uhr im Hambruschsaal Grafenstein bedankte sich Bgm. Mag. Stefan Deutschmann bei allen Gärtnerinnen und Gärtnern für die Teilnahme an der Blumenolympiade 2023. Er erwähnte, dass Blumen und Gärten viel Arbeit aber auch Freude bereiten. Diese Freude spiegelt sich wider und lässt unsere Gemeinde aufblühen.

Nach der Ehrung wurde zum Backhendlschmaus eingeladen. Beim gemeinsamen Essen konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein paar Tricks untereinander austauschen. Ebenso ist die Begeisterung der Kinder für die Blumenolympiade deutlich zu erkennen.

PREISVERLEIHUNG 2023

Kategorie 1 = Hotels, Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe

1. Martin Hudelist „Der Hambrusch“
2. Erika Pinter „Hexenhäuschen“

Kategorie 2 = Bauernhöfe & Buschenschenken

1. Hemma Deutschmann
2. DI Markus u. Mag. Ingrid Tschischej

Kategorie 3 = Der Garten als Nahrungsquelle

1. Elisabeth Mikula

Kategorie 4 = Rund um's Haus

1. Evelin Mikula
2. Christine Krammer
3. Franziska Kulterer
4. Kristina Mailin
4. Bettina Holzer
4. Heidemarie Kummer
4. Annemarie Matschnig
4. Stefan Pewal u. DI Sarah Blatnik
5. Gerlinde Mikula
5. Hermann u. Friederike Tschischej
6. Christian u. Mag. Christina Tschernernig
6. Christine Kummer
6. Bernadette Tischler

Kategorie 5 = Fensterschmuck, Balkon & Wohnblöcke

1. Helga Undeutsch

Kategorie 6 = Gemeinschaftsprojekte

1. Sarah u. Hans Hercog

Kategorie 7 = Garten als Erholungsraum

1. Marianne Edlacher
2. Ilse Pistotnig
3. Michael Grohmann
4. Renate Polluk
4. Rosa Reichenhauser

Frau Evelin Mikula schaffte es im Regionalbewerb in der Kategorie Rund um's Haus, auf den 1. Platz. Familie Sarah und Hans Hercog belegte in der Kategorie Gemeinschaftsprojekt - Dorfplatz im Regionalbewerb den 2. Platz und im Landesbewerb den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

SARAH & HANS HERCOG Grafenstein



Beim Bewerb Kind & Garten wird engagierten Junggärtnern die Möglichkeit geboten, ihre Kunstwerke zu präsentieren.

Die Begeisterung der Kinder für diesen Bewerb ist deutlich zu erkennen. Ob Blumenschalen, Hochbeete oder Kräutergärten, die Kinder waren mit viel Eifer dabei und es gab nur Sieger. Wir hoffen, dass Ihr auch kommendes Jahr an der Blumenolympiade teilnehmt und mit euren „Gartenideen“ unsere Gemeinde verschönert.



Auch unsere Kleinsten im Kindergarten haben mit 3 Ampeln Naschobst an der Kinderolympiade teilgenommen. Im Mai wurden kleine Erdbeerpflanzen gepflanzt und mit viel Liebe und Fürsorge gepflegt. Voll Freude konnten die Früchte geerntet und verzehrt werden. Höhepunkt war dann der Besuch von Gärtner „Flori“, der für jedes Kind ein kleines Überraschungsgeschenk mitbrachte.

Ein Garten ist ein Geschenk, das man jeden Tag neu auspackt.

Herzlichen Dank für ihre Teilnahme, gönnen sie sich und ihrem Garten eine Winterpause, damit sie dann gestärkt in das Frühjahr starten können.



Es würde uns freuen, wenn SIE an der Blumenolympiade 2024 teilnehmen, denn gärtnern macht schön und ein Gärtner ist nie alleine, er hat immer tausende von Blattläusen als Gesellschaft. Damit wird auch den Kindern die Möglichkeit geboten, ihre Kräuterbeete und Gärten mit Stolz der Jury zu präsentieren.



Der Einzelbewerb ist in 7 Gruppen unterteilt:

1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
4. Rund um's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten,...)

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE

0664/603 603-9131

9132

1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten
Sie gerne! Wirtschaft
und Kunden im Ort
verbunden. DANKE,
GO-MOBIL®!



Der **GO-MOBIL®-Verein**
Grafenstein / Gallizien
wünscht allen Gemeindebürgern eine
schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

**GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER
FEIER SICHER NACH HAUSE.**



**Schenken Sie „GOs“
zu jedem Anlass!**



GO-MOBIL® hält uns zusammen!